

megaSun[®]

by KBL

5600



BETRIEBSANLEITUNG



Copyright und Warenzeichen

© Copyright 2019 KBL GmbH

Diese Dokumentation bezieht sich nur auf Produkte der KBL GmbH. Sie darf nicht ohne besondere Genehmigung durch die KBL GmbH vervielfältigt, fotokopiert, übersetzt oder gespeichert werden. Auch die Vervielfältigung auf elektronischen Medien oder in maschinenlesbarer Form, sowohl in Teilen als auch im Ganzen, ist zu unterlassen.

megaSun ist ein eingetragenes Warenzeichen der KBL GmbH.

AUSSCHLUSSERKLÄRUNG

Alle Angaben in diesem Dokument entsprechen dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Indrucklegung. Sie erfolgen jedoch ohne Gewähr, unter Vorbehalt eventueller Änderungen und unter Ausschluss jeglicher Haftung.

EXPORT

Die technische Ausstattung und Ausführung der Geräte erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Betreiberlandes. Die in dieser Anleitung aufgeführten Geräte dürfen weder nach Kanada oder in die USA exportiert, noch dort betrieben werden. Die KBL GmbH übernimmt in diesem Fall keine Herstellerhaftung. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei Zuwiderhandlungen hohe Haftungsrisiken für den Exporteur und/oder Betreiber entstehen können.

ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG

Version: BA-5600mod2010_G-de

Stand: 03/2019

Artikelnummer: 0100036552

Technische Gerätebezeichnung: 4209

Aktuelle Anleitungen finden Sie unter <http://www.kbl-support.de>.

KBL GmbH

Ringstraße 24-26 · 56307 Dernbach · Germany

fon +49(0)2689.9426-0 · fax +49(0)2689.9426-66

eMail megaSun@kbl.de

www.megaSun.de

Inhalt

Allgemeines.....	5	Wartung und Reinigung	24
Zu dieser Anleitung	5	Reinigung und Desinfektion	25
Sicherheitszeichen	5	Durchführung von Wartungsarbeiten	27
Signalwörter	5	Wartungsintervalle.....	27
Definitionen	6	Wartung durch Betriebspersonal.....	29
Transport	6	Werkzeuge und Hilfsmittel.....	29
Altgeräteentsorgung.....	7	Entriegelung der Liege	29
Umgebungsbedingungen.....	7	Acrylscheiben.....	30
Service.....	7	Röhren	31
		P2-Röhren	31
		Filterkassetten	32
		Dateien auf die SD-Karte kopieren.....	33
		Aroma und aquaCool	33
Sicherheitshinweise	8	Systemmeldungen.....	35
Bestimmungsgemäße Verwendung	8		
Vorhersehbare Fehlanwendung.....	8	Technische Daten	37
Verpflichtungen des Studiobetreibers	9	Abmessungen & Mindestabstände	41
Allgemeine Sicherheitshinweise	9		
Schulung des Betriebspersonals.....	10		
Maßnahme zur Wahrung der Betriebssicherheit ...	10		
Update der Systemsoftware.....	10		
Verwendung von Kopfhörern.....	10		
Timer-Betrieb.....	10		
Besonnungszeiten.....	10		
Gerätebeschreibung.....	11		
Normen und Richtlinien	11		
Baugruppen.....	11		
Geräteanschlüsse - Audio	12		
Pegelanpassung - Studiosignal.....	12		
Betrieb mit unterschiedlichen Musikquellen	12		
Bluetooth Verbindung.....	13		
Inbetriebnahme.....	15		
Betriebsarten	15		
Besonnungsanleitung	16		
Hinweise für den Benutzer	16		
Besonnungszeiten	17		
Besonnungsbetrieb	18		
Start der Besonnung	18		
Bedienung während der Besonnung.....	18		
Basisfunktionen.....	20		
Variables Bedienfeld.....	20		
Standby-Betrieb	22		
Servicebetrieb	22		
Standby Funktionen	22		
Dekobeleuchtung einstellen	23		

Allgemeines

Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung richtet sich an

- den Studiobetreiber,
- das Betriebspersonal,
- die Benutzer,
- ausgebildetes und autorisiertes Fachpersonal.

Jede Person, die dieses Besonnungsgerät handhabt, muss den Inhalt dieser Anleitung zur Kenntnis genommen und verstanden haben. Diese Anleitung beschreibt Besonnungsgeräte mit der Maximalausstattung an Features. Halten Sie diese Anleitung stets griffbereit.

Sicherheitszeichen

	Dieses Symbol weist darauf hin, dass grundlegende Gefahren für die Gesundheit von Personen bestehen.
---	--

	Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren für die Gesundheit von Personen auf Grund von UV-Strahlung bestehen.
---	--

	Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren für die Gesundheit von Personen auf Grund elektrischer Spannungen bestehen.
---	---

	Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren für die Gesundheit von Personen aufgrund von Verbrennung bestehen. Wenn das Besonnungsgerät vor dem Öffnen betrieben wird, sind Lampen und Gehäuseteile heiß.
---	--

	Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren für die Gesundheit von Personen durch Einklemmen bestehen. Bei der Montage schwerer Geräteteile, können Sie Ihre Finger oder Hände ein-klemmen.
---	--

	Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren für die Gesundheit von Personen auf Grund von herabfallenden Lasten bestehen.
---	---

	Dieses Symbol weist darauf hin, dass Beschädigungen für das Besonnungs-gerät, das Material oder die Umwelt auftreten können.
--	--

WICHTIGE INFORMATION

	Dieses Symbol ist kein Sicherheitszeichen, sondern liefert Informationen zum besseren Verständnis.
---	--

Signalwörter

 GEFAHR
• Tod / schwere Verletzung steht unmittelbar bevor.

 WARNUNG
• Tod / schwere Verletzung möglich.

 VORSICHT
• Mittlere / Leichte Verletzung möglich.

Definitionen

STUDIOBETREIBER

Person, die den Benutzern Besonnungsgeräte auf kommerzieller Basis zur Verfügung stellt. Der Studiobetreiber ist geschult das Besonnungsgerät zu bedienen und zu warten. Er ist verantwortlich für den ordnungsgemäßen Betrieb des Besonnungsgeräts sowie für die Einhaltung der Wartungsintervalle.

BENUTZER

Person, die das Besonnungsgerät verwendet.

BETRIEBSPERSONAL

Personen, die für den Betrieb, die Reinigung und Desinfektion des Besonnungsgeräts sowie für allgemeinen Wartungsarbeiten und die Anweisung des Benutzers verantwortlich sind.

AUSGEBILDETES UND AUTORISIERTES FACHPERSONAL

Qualifiziertes und sicherheitstechnisch unterwiesenes Fachpersonal des Herstellers oder einer Fremdfirma die vom Hersteller für Montage- und Wartungsarbeiten an KBL Besonnungsgeräten geschult und autorisiert wurde.

Transport

	 WARNUNG
	<p>Stürzende Lasten</p> <p>Quetschgefahr durch schwere Geräteteile.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsabstand zur Transportmaschine einhalten. • Nicht unter die Last treten. • Sicherheitsschuhe tragen.

TRANSPORT MIT DEM GABELSTABLER

	<p>Das Besonnungsgerät kann bei der Verwendung zu kurzer Staplergabeln beschädigt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur ausreichend lange Staplergabeln.
---	--

Das Besonnungsgerät ist auf einer Palette montiert.

- Fahren Sie mit den Staplergabeln vorsichtig in die Palettenöffnungen ein.
- Heben Sie die Last wenige Zentimeter an.
- Fahren Sie die Last vorsichtig zum Aufstellort.

ANDERE TRANSPORTARTEN

Ist der Transport mit dem Gabelstapler nicht möglich, muss das Besonnungsgerät ausgepackt und teilerlegt werden. Anschließend sind die Bauteile, z. B. mit einem Rollwagen, zum Aufstellort zu transportieren. Die Bauteile müssen, je nach Gewicht, mit mehreren Personen angehoben werden.

Altgeräteentsorgung

Dieses Besonnungsgerät besteht aus Bauteilen, welche nicht in den Hausmüll entsorgt werden dürfen!



Entsorgen Sie Ihr Altgerät nach dessen Betriebsdauerende umweltgerecht. Metalle und Kunststoffe können dem Rohstoffkreislauf zugeführt werden. Elektrische und elektronische Bauteile müssen als Elektroschrott entsorgt werden. Leuchtstofflampen müssen bei den zuständigen Sammelstellen für Schadstoffe abgegeben werden.

Sie helfen damit schädliche Auswirkungen, durch falsche Entsorgung, auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden.

Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.

Informationen zur umweltgerechten Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommunen oder die Gemeindeverwaltungen.

	VORSICHT
	<p>Quecksilberhaltige Bauteile</p> <p>Nach einem Lampenbruch besteht die Gefahr der Vergiftung durch Quecksilber.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lüften Sie den Raum / die Umgebung, mindestens 15 Minuten vor der Entsorgung der Lampenbruchstücke.

Umgebungsbedingungen

Betrieb nur in trockenen Räumen mit ausreichender Be- und Entlüftung.

	<p>Betreiben Sie das Besonnungsgerät nicht unter aggressiven Umgebungsbedingungen (z. B. in chlor- oder salzhaltiger Luft).</p>
--	---

ÜBERHITZUNGSGEFAHR DURCH BEHINDERUNG DES LUFTSTROMS

Die Zu- und Abluftbereiche am Besonnungsgerät dürfen nicht verändert, verbaut oder zugestellt

werden. Nehmen Sie keine eigenmächtigen Veränderungen am Besonnungsgerät vor. Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die aus solchen Handlungen resultieren.

- Beachten Sie die lufttechnischen Daten, und halten Sie die Mindestabstände zu Decke, Boden und Wänden ein. Siehe Kapitel -> *Technische Daten*.

	<p>Eine unzureichende Luftzufuhr führt zur Überhitzung, die das Besonnungsgerät beschädigen kann!</p>
--	---

BETRIEB IN MOBILEN EINRICHTUNGEN

	VORSICHT
	<p>Quetschgefahr durch plötzliche Bewegungen</p> <p>Das Besonnungsgerät ist nicht für den Betrieb in mobilen Einrichtungen (Busse, Bahnen, Schiffe) geeignet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um einen störungsfreien Betrieb in mobilen Einrichtungen zu gewährleisten muss das Besonnungsgerät angepasst werden.

TEMPERATURUNTERSCHIEDE

	<p>Beschädigungsgefahr beim Einschalten der Versorgungsspannung.</p> <p>Bestehen große Temperaturunterschiede zwischen dem Besonnungsgerät und der Umgebung, darf das Besonnungsgerät nicht in Betrieb genommen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie mindestens 2 Stunden, damit sich die Temperatur angleichen kann.
--	--

Service

Bei allen Fragen zum Service wenden Sie sich an Ihren zuständigen Fachhändler.

Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie zusammengefasst allgemeine Hinweise zum Thema Sicherheit und zum Umgang mit diesem Besonnungsgerät. Spezielle Sicherheitshinweise finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Betriebsanleitung.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Besonnungsgerät dient der Besonnung von jeweils einer Person, bei der keine Faktoren, die eine Besonnung verbieten, vorliegen. Folgende Personen dürfen das Besonnungsgerät nicht benutzen:

- Personen unter 18 Jahren.
- Personen, die unter Hautkrebs leiden oder litten oder dafür prädisponiert sind, oder solche, deren Verwandte ersten Grades unter malignen Melanomen (schwarzer Hautkrebs) leiden oder litten.
- Personen, die fotosensibilisierende Medikamente nehmen.
- Personen, die sich wegen Leiden, die mit Photosensibilität einhergehen, in ärztlicher Behandlung befinden.
- Personen, die unter akutem Sonnenbrand leiden.
- Personen, die dazu neigen Sommersprossen zu bekommen.
- Personen, mit atypisch entfärbten Hautbereichen oder/und mit mehr als fünf atypischen Leberflecken, deren Durchmesser 5 Millimeter oder mehr beträgt, sowie Personen, mit mehr als 16 Leberflecken, mit einem Durchmesser größer oder gleich 2 Millimeter. Im Zweifelsfalle ist ein Arzt zu konsultieren!
- Personen, in deren Kindheit mehrere schwere Sonnenbrände auftraten.
- Personen mit natürlicher roter Haarfarbe.
- Personen, die überhaupt nicht bräunen oder nicht bräunen können ohne einen Sonnenbrand zu bekommen.
- Personen, die prädisponiert sind Sonnenbrand zu bekommen.

Die Besonnung muss liegend erfolgen. Die Position ist so zu wählen, dass das Bedienelement während der Besonnung jederzeit erreichbar ist.

Vorhersehbare Fehlanwendung

- Das Besonnungsgerät ist nicht dafür konzipiert, durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten sowie mit mangelnder Erfahrung und/oder unzureichendem Wissen benutzt zu werden.
- Während des Betriebes dürfen sich keine weiteren Personen im Strahlungsbereich des Besonnungsgeräts aufhalten.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Besonnungsgerät spielen.
- Die Bestrahlung von Tieren, insbesondere Reptilien.
- Bei jeder Verwendung, die von den Vorgaben unter Kapitel *Bestimmungsgemäße Verwendung* abweicht, handelt es sich um eine Fehlanwendung.

Verpflichtungen des Studiobetreibers

Der Studiobetreiber ist dafür verantwortlich,

- die Benutzer über mögliche Risiken der Besonnung zu informieren.
- dass alle am Besonnungsgerät angebrachten Gefahren- und Sicherheitshinweise lesbar sind, beachtet und nicht entfernt werden.
- dass keine Sicherheitsausrüstung (z. B. Thermo-schalter) entfernt, deaktiviert oder auf andere Weise umgangen wird.
- dass Bedienungs-, Reinigungs und Wartungsanweisungen zur Verfügung stehen.
- durch Schulung und Anweisung des Betriebspersonals, den bestimmungsgemäßen Umgang (Bedienung, Betrieb und Wartung) des Besonnungsgeräts sicherzustellen.



Betriebsanweisungen müssen, unter Berücksichtigung der nationalen Umwelt- und Arbeitsschutzbestimmungen, die gefahrlose Bedienung und den gefahrlosen Betrieb des Besonnungsgeräts ermöglichen. Des Weiteren müssen sie besondere Merkmale des Studiobetriebes und Erkenntnisse daraus berücksichtigen.

- In der EU gilt die EU-Richtlinie 89/391/EWG.
- In Deutschland die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV).

Für Schäden oder Verletzungen, die sich durch unsachgemäßen Umgang oder Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung ergeben, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Verwenden Sie ausschließlich durch KBL freigegebene Ersatzteile! Tauschen Sie Röhren und Hochdrucklampen nur gegen solche, wie sie auf dem Besonnungsgerät gekennzeichnet sind, ansonsten erlischt Betriebsgenehmigung und Gewährleistung!

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Dieses Besonnungsgerät wurde ausschließlich für den Einsatz im gewerblichen Umfeld konzipiert.
- Beachten Sie alle Anweisungen dieser Anleitung. Berücksichtigen Sie ergänzend alle gültigen gesetzlichen und sonstigen anzuwendenden Regelungen und Vorschriften - auch die des Betreiberlandes.
- Das Besonnungsgerät darf nur durch ausgebildetes und autorisiertes Fachpersonal aufgestellt und montiert werden.
- Es dürfen keine unautorisierten Änderungen oder Umbauten an dem Besonnungsgerät vorgenommen werden.
- Alle am Besonnungsgerät angebrachten Gefahren- und Sicherheitshinweise sind zu beachten.
- Es dürfen keine Sicherheitseinrichtungen und Sicherheitshinweise entfernt bzw. außer Kraft gesetzt werden.
- Das Besonnungsgerät darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden.
- Betreiben Sie das Besonnungsgerät nie mit ausgebauten Außenverkleidungen oder ausgebauten Acrylscheiben!
- Beachten Sie unbedingt die im Wartungsplan angegebenen Wartungszyklen.
- Beachten Sie bei Liegenderäten die Traglastgrenze der Liegenscheibe.



Die Tragfähigkeit der Gerätedecke ist nicht für zusätzliche Lasten ausgelegt.

- Stützen Sie sich nicht auf und lehnen Sie sich nicht über die Gerätedecke.

Schulung des Betriebspersonals

Der Studiobetreiber ist verpflichtet, sein Betriebspersonal zu schulen und in die geltenden gesetzlichen und Unfallverhütungsvorschriften einzuweisen. Er muss sicherstellen, dass sein Betriebspersonal diese Anweisungen verstanden hat und befolgt.

Das beinhaltet:

- Betriebsanweisungen.
- Sicherheitsanweisungen.
- Informationen zur bestimmungsgemäße Verwendung und vorhersehbaren Fehlanwendung.
- Reinigungs- / Desinfektions- und Wartungsvorschriften.
- Ihre Anweisungen und die Informationen des Herstellers müssen dem Betriebspersonal am Arbeitsplatz zur Verfügung stehen. Überprüfen Sie regelmäßig das Sicherheitsbewusstsein Ihres Betriebspersonals und das Verständnis für Risiken unter Berücksichtigung der Betriebsanleitung dieses Besonnungsgeräts.
- Stellen Sie sicher, dass die Reinigungs- / Desinfektionsintervalle eingehalten werden, insbesondere die Reinigung und Desinfektion des Besonnungsgerätes nach jedem Gebrauch.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Betriebspersonal die Benutzer in Bezug auf Besonnungszeiten, mögliche Risiken und den Betrieb des Besonnungsgerätes angemessen beraten.

Maßnahme zur Wahrung der Betriebssicherheit

Zur Erhaltung der Betriebssicherheit ist das Besonnungsgerät, alle 12 Monate ab der Inbetriebnahme, wiederkehrenden Prüfungen durch den KBL Kundendienst oder einer zugelassenen Fachfirma zu unterziehen. Prüf- und Wartungsarbeiten müssen im Prüf- und Betriebsbuch des Besonnungsgeräts eingetragen werden! (KBL Artikel Nr.: 1100117110)

Update der Systemsoftware



Gefahr von Hardware Defekten aufgrund von Spannungsverlust.

Durch Spannungsverlust während des Updates können elektronische Bauteile beschädigt werden.

- Stellen Sie sicher, dass das Besonnungsgerät während des Update-Vorganges nicht von der Netzspannung getrennt wird.

- Zur Durchführung des Updates verwenden Sie die von KBL zum Download angebotene Software.
- Detaillierte Informationen zum Ablauf entnehmen Sie der Software beiliegenden Dokumentation.

Verwendung von Kopfhörern



! VORSICHT

Gefahr von Hörschäden

Die Verwendung von Kopfhörern oder Ohrhörern mit hoher Lautstärke kann zu dauerhaften Gehörschäden führen.

- **Lautstärke nicht zu hoch einstellen.**

Timer-Betrieb

Dieses Besonnungsgerät muss über einen externen Timer betrieben werden der die Anforderungen nach EN 60335-2-27, cl. 22.105 erfüllt.

Besonnungszeiten

Die in dieser Anleitung angegebenen Besonnungszeiten sind unbedingt einzuhalten!

Gerätebeschreibung

Normen und Richtlinien

Das Besonnungsgerät entspricht folgenden Normen und Richtlinien in der gültigen Fassung:

- EN 60335-2-27
- EMV 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Baugruppen

Das Besonnungsgerät besteht im Wesentlichen aus nachstehenden Baugruppen:

- Der Decke mit 26 Röhren, vier Gesichtsbräunern und dem Innenbedienteil.
- Dem Liegenteil mit 16 Röhren und der Elektronik. Je nach Ausführung mit weiteren, optionalen Bauteilen.

1	Decke
2	Verschlussleiste mit den Verriegelungen der Deckenscheibe.
3	Innenbedienteil
4	Gesichtsbräuner
5	Audiokonsole mit Soundsystem (optional)
6	Frontblende der Liege
7	Öffnungsmechanismus der Liege
8	Liegenscheibe
9	aquaCool Düsen (optional)
10	Deckenscheibe
11	Belüftungsdüsen
12	Dekobeleuchtung Decke

megaSun 5600



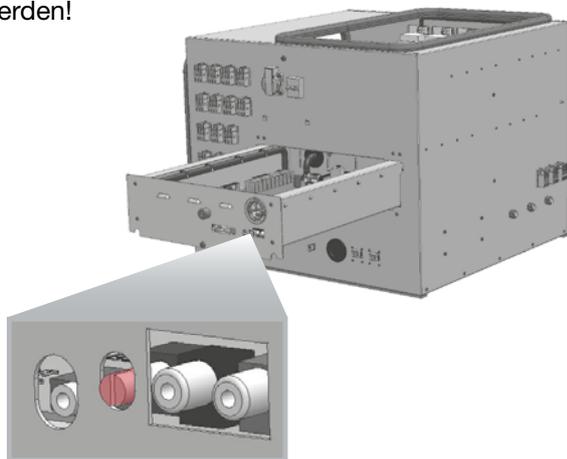
Geräteanschlüsse - Audio



Informationen zu weiteren Geräteanschlüssen finden Sie in Ihrer Montageanleitung im Kapitel „Anschluss & Inbetriebnahme“.

Pegelanpassung - Studiosignal

Die Komponenten des Voice- / Audio-Systems sind im Unterdruckgehäuse in der Mitte des Besonnungsgeräts verbaut. An der linken Seite des Gehäuses befindet sich das Potentiometer, welches der Pegelanpassung des externen Audiosignales dient. Die PegelEinstellung ist so zu wählen, dass ein Übersteuern verhindert wird. Dies ist von der Stärke des externen Signals abhängig und sollte von einem Servicetechniker vorgenommen werden. Die Lautstärkeanpassung kann nur im Servicemenü vorgenommen werden!



Betrieb mit unterschiedlichen Musikquellen

Die Musikquelle kann am Außenbedienteil vorgewählt und über das Innenbedienteil jederzeit geändert werden.

Das Besonnungsgerät kann mit nachstehenden Musikquellen betrieben werden:

INTERNER MP3-PLAYER

Zum Betrieb des internen MP3-Players können Sie die original auf der SD-Karte befindlichen Musiktitel verwenden. Wahlweise können Sie jedoch auch eigene Musiktitel auf die SD-Karte kopieren.

EXTERNE MUSIKQUELLEN

LINE-IN

Es können Besonnungsgeräte mit Standard-Line-Pegel bis hin zu niedrigen Lautsprecherpegeln angeschlossen werden. Hierzu zählen:

- Die Studiomusik.
- Externe Abspielgeräte wie MP3-Player, Mobilfunkgeräte (Handy), I-Pod etc.

EXTERNES 100 V MUSIKSIGNAL (OPTION)

Zum Anschluss an ein 100 V Audiosystem wird zum Übertragen des Audiosignales ein Transformator (KBL Nr.: 9100 0170 00) benötigt.

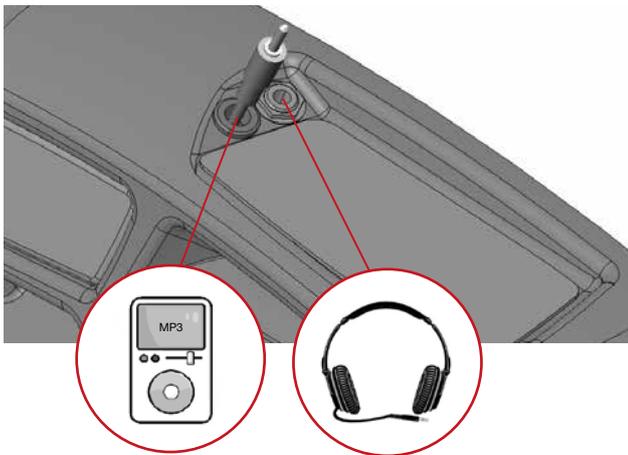
Der Anschluss hat durch geschultes Servicepersonal zu erfolgen!

EXTERNE ABSPIELGERÄTE & KOPFHÖRER

Zur Verwendung eigener Musikgeräte wie MP3-Player, iPod etc. wurde in die Audiokonsole ein Line-Anschluss integriert. Ziehen Sie das Klinkenkabel am Stecker heraus und verbinden Sie diesen mit der Kopfhörerbuchse Ihres Abspielgerätes. Wählen Sie nun am Innenbedienteil des Besonnungsgeräts als Audioquelle „MP3-extern“ und starten Sie die Wiedergabe an Ihrem Abspielgerät.

Die Titelwahl kann nur an Ihrem Abspielgerät erfolgen. Die Lautstärkeregelung kann über das Innenbedienteil des Besonnungsgeräts sowie die entsprechenden Bedienelemente Ihres Abspielgerätes erfolgen.

Sie können einen Kopf- oder Ohrhörer mit 6,3 mm Klinkenstecker verwenden. Die entsprechende Anschlussbuchse befindet sich neben dem Line-Anschluss. Die Umschaltung des Audiosignals erfolgt hier automatisch.



ACHTUNG

- Zerstörungsgefahr durch Überhitzung.
- Legen Sie Ihr Abspielgerät nicht in Bereiche **direkter** UV-Strahlung!
- Verwenden sie nach Möglichkeit die **Ablagemulde** am Audiomodul.

Bluetooth Verbindung

Um externe Bluetooth Abspielgeräte (Smartphones etc.) kabellos mit dem Besonnungsgerät zu verbinden, steht Ihnen optional eine Bluetooth Schnittstelle zur Verfügung.

EXTERNES ABSPIELGERÄT VERBINDEN

Eine Bluetooth Verbindung kann im Standby- und Besonnungsbetrieb hergestellt werden.

Stellen Sie sicher, dass Sie sich in der Empfangszone (ca. 2 Meter) befinden.

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Abspielgerät für die Suche nach anderen Bluetooth Geräten konfiguriert ist. Sollte dies nicht der Fall sein, aktivieren Sie Bluetooth manuell. Lesen Sie dazu bitte die Bedienungsanleitung Ihres Abspielgeräts.

- Abhängig von Ihren Einstellungen wird die Suche automatisch oder manuell durchgeführt. Alle verfügbaren Bluetooth fähigen Besonnungsgeräte in Reichweite werden nach kurzer Zeit aufgeführt.
- Wählen Sie unter den verfügbaren Besonnungsgeräten das gewünschte „megaSun“ Besonnungsgerät. Eine nachgestellte Nummer 01,02,03,... kann im Servicemenü vergeben werden.
- Bestätigen Sie gegebenenfalls den angezeigten Code und verbinden Sie erneut. Nicht jedes Smartphone fragt nach einem Code.



- Ein zweimaliger Piepton signalisiert, dass Ihr Abspielgerät mit dem Besonnungsgerät verbunden ist.

Beispiel - Samsung Galaxy



Beispiel - Apple iPhone



- Stellen Sie an Ihrem Abspielgerät eine **mittlere Lautstärke** ein und starten Sie die Musikwiedergabe.
- Passen Sie die gewünschte Lautstärke an Ihrem Abspielgerät an.
- Im Besonnungsbetrieb kann die Lautstärke-
regelung über die Bedienelemente des
Besonnungsgeräts erfolgen.

EXTERNER ABSPIELGERÄT TRENNEN

Eine bestehende Verbindung wird nach Abschluss der Besonnung automatisch getrennt.

Wird innerhalb von 6 Minuten nach Herstellung der Verbindung die Besonnung nicht gestartet, wird die Verbindung automatisch getrennt.

KOMPATIBILITÄT VON BLUETOOTH GERÄTEN

Die KBL GmbH legt größtmöglichen Wert auf Hardware-Kompatibilität! Aufgrund der Vielzahl an Herstellern von Bluetooth Geräten kann die Kompatibilität nicht zu 100% garantiert werden. In seltenen Fällen kann es daher vorkommen, dass sich eine Verbindung nicht herstellen lässt.

MASSNAHME ZUR FEHLERBEHEBUNG

Jedes Bluetooth Gerät bietet eine Liste der gekoppelten Geräte. Löschen Sie in dieser Liste die älteren Einträge, deren Profil sich mit dem überschneidet, mit dem Sie Ihr Abspielgerät koppeln möchten. Starten Sie im Anschluss die Geräteerkennung neu.

Inbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme erfolgt durch den Hersteller oder durch ausgebildetes und autorisiertes Fachpersonal. Das Besonnungsgerät wird betriebsbereit übergeben.

Als Studiobetreiber sind Sie dafür verantwortlich, die am Installationsort geltenden elektrischen Vorschriften zu beachten.

Wurde das Besonnungsgerät längere Zeit nicht benutzt, muss es vor der erneuten Inbetriebnahme durch ausgebildetes und autorisiertes Fachpersonal inspiziert werden.

VOR DEM ERSTEN EINSCHALTEN

- Befestigen Sie das mitgelieferte Warnschild oder ein Schild mit nachstehendem Wortlaut dauerhaft an der Wand in der Nähe des Besonnungsgeräts:

Warnung

UV-Strahlung kann Augen- und Hautschäden sowie Hautalterung und möglicherweise Hautkrebs hervorrufen. Bedienungspersonal um weitere Information bitten.

Schutzbrille tragen.

Bestimmte Medikamente oder Kosmetika können die Empfindlichkeit gegenüber UV-Strahlung erhöhen. Ziehen Sie im Zweifelsfall einen Arzt zu Rate.

- Legen Sie die Voreinstellungen im Servicemenü fest.
- Achten Sie auf die korrekte Einbaulage der Leuchtstoffröhren. Der Röhrenstempel muss sichtbar sein, da sonst keine Bräunungswirkung erzielt werden kann.
- Lagern Sie diese Anleitung so, dass sie jederzeit greifbar ist.

Betriebsarten

STANDBY-BETRIEB

Das Besonnungsgerät befindet sich im Ruhezustand, das heißt, es ist am Netz angeschlossen, wird aber nicht benutzt. Die Röhren und Strahler sind ausgeschaltet. Aus dem Standby-Betrieb heraus wird zum Besonnungs- sowie zum Servicebetrieb gewechselt.

BESONNUNGSBETRIEB

Die Röhren und Strahler sind eingeschaltet und es findet eine Besonnung statt. Während des Besonnungsbetriebs können über das Bedienfeld die Einstellungen für die aktuelle Besonnung geändert werden.

SERVICEBETRIEB

Im Servicebetrieb wird das Besonnungsgerät für den Besonnungsbetrieb konfiguriert, es können verschiedene Werte abgefragt, Einstellungen vorgenommen und Testfunktionen ausgeführt werden.

LÜFTERNACHLAUF

Nach der Besonnung bleibt der Lüfter für 3 Minuten in Betrieb, um das Besonnungsgerät abzukühlen. Mit dem Abkühlen der Röhren reduziert sich die Lüfterleistung automatisch.

Besonnungsanleitung

In der Regel hat eine normal bräunende Haut nach drei bis fünf Besonnungen eine ebenmäßige Bräunung erreicht. Diese Besonnungen sollten jeden zweiten Tag erfolgen. Um die einmal erreichte Bräune zu halten, genügen normalerweise ein bis zwei Besonnungen pro Woche.

Hinweise für den Benutzer

Beachten Sie die folgenden Hinweise zur Besonnung.

ALLGEMEIN

- Nur Personen, wie im Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ beschrieben, dürfen das Besonnungsgerät benutzen.
- Überschreiten Sie niemals Ihre persönliche minimale erythema Dosis (MED). Halten Sie sich an die Angaben der Besonnungstabellen und den darin vorgegebenen Besonnungszeiten.
- Sollte, Stunden nach der Besonnung, eine Hautrötung (Erythem) auftreten, setzen Sie weitere Besonnungen vorerst aus. Nach einer Woche kann die Besonnung am Anfang der Besonnungstabelle wieder aufgenommen werden.
- Treten, innerhalb von 48 Stunden nach der ersten Besonnung, unerwartete Effekte (z.B. Juckreiz) auf, ziehen Sie vor weiteren Besonnungen einen Arzt zu Rate.
- Nach Erreichen einer Endbräune ist nur durch starkes Überschreiten der zulässigen Besonnungszeiten eine weitere Bräunung zu erzielen. Dies ist unbedingt zu vermeiden.
- UV-Strahlung der Sonne oder von UV-Geräten kann irreversible Haut- oder Augenschäden hervorrufen. Diese biologische Wirkung hängt von der Qualität und Quantität der Strahlung sowie der individuellen Hautempfindlichkeit des Einzelnen ab.
- In Fällen ausgeprägter individueller Empfindlichkeit oder allergischer Reaktionen gegen UV-Strahlung

sollte, vor Beginn der Besonnung, ein Arzt befragt werden.

- Die Haut kann nach übermäßiger Bestrahlung Sonnenbrand zeigen. Übermäßig häufig wiederholte UV-Bestrahlung mit Sonnenlicht oder UV-Geräten kann zu frühzeitiger Alterung der Haut und zu einem erhöhten Risiko von Hautkrebs führen.
- Das ungeschützte Auge kann sich auf der Oberfläche entzünden und in bestimmten Fällen, z.B. nach einer Operation des grauen Stars, kann übermäßige Bestrahlung die Netzhaut beschädigen. Nach vielen wiederholten Bestrahlungen kann sich grauer Star bilden.
- Suchen Sie einen Arzt auf, wenn sich hartnäckige Schwellungen oder wunde Stellen auf der Haut bilden oder pigmentierte Leberflecken sich verändern.

BEI JEDER BESONNUNG

- Stets die mitgelieferte Brille verwenden. Kontaktlinsen oder Sonnenbrillen sind kein Ersatz für die Schutzbrille!
- Kosmetika vor der Bestrahlung entfernen und keinerlei Sonnenschutzmittel oder Produkte, die die Bräunung beschleunigen, verwenden. Die Haut sollte für die Besonnung gründlich gereinigt und trocken sein.
- Mindestens 48 Stunden zwischen den einzelnen Bestrahlungen verstreichen lassen.
- Nehmen Sie, nach einer Besonnung, nicht am gleichen Tag ein zusätzliches Sonnenbad im Freien.
- Empfindliche Hautstellen, wie Narben, Tätowierungen und Geschlechtsteile vor der Bestrahlung schützen.

Besonnungszeiten

Aus den nachstehenden Tabellen entnehmen Sie bitte die für Sie geltenden Besonnungszeiten in Abhängigkeit von Ihrem Hauttyp. Wird vier Wochen nicht besont, muss wieder bei der ersten Besonnung begonnen werden. Der Abstand zwischen zwei Besonnungen muss mindestens 48 Stunden betragen.

Die in den Tabellen angegebenen Zeiten gelten nur für Besonnungsgeräte, die entsprechend der in Kapitel „Wartung und Reinigung“ aufgeführten Intervalle gewartet werden (Röhrenausrüstung siehe Tabelle „Technische Daten“).

BESONNUNGSPLAN - EU entsprechend UV-Typ III und 0,3W/m² nach EN 60335-2-27

	Hauttypen					
	I	II	III	IV	V	VI
1. Besonnung	6 min	6 min	6 min	6 min	6 min	6 min
2. Besonnung	6 min	7 min	7 min	8 min	10 min	11 min
3. Besonnung	7 min	7 min	9 min	10 min	14 min	17 min
4. Besonnung	7 min	8 min	10 min	12 min	19 min	22 min
5. Besonnung	8 min	9 min	12 min	14 min	23 min	28 min
6. Besonnung	9 min	10 min	13 min	16 min	27 min	33 min
7. Besonnung	9 min	11 min	15 min	19 min	32 min	33 min
8. Besonnung	10 min	12 min	16 min	21 min	33 min	33 min
9. Besonnung	10 min	13 min	18 min	23 min	33 min	33 min
10. Besonnung	11 min	14 min	19 min	25 min	33 min	33 min
Max. Anzahl an Besonnungen pro Jahr						
5600 Geräte	71	56	41	31	24	24

BESONNUNGSPLAN - Deutschland nach UVSV vom 20.07.2011

	Hauttypen					
	I *	II *	III	IV	V	VI
1. Besonnung	5,5 min	5,5 min	5,5 min	5,5 min	5,5 min	5,5 min
2. Besonnung	5,5 min	5,5 min	8 min	11 min	13,5 min	16,5 min
3. Besonnung	5,5 min	5,5 min	8 min	11 min	13,5 min	16,5 min
4. Besonnung	5,5 min	5,5 min	11 min	16,5 min	22 min	27,5 min
5. Besonnung	5,5 min	5,5 min	11 min	16,5 min	22 min	27,5 min
6. Besonnung	5,5 min	5,5 min	13,5 min	19 min	30,5 min	27,5 min
7. Besonnung	5,5 min	5,5 min	13,5 min	19 min	30,5 min	33 min
8. Besonnung	5,5 min	5,5 min	13,5 min	19 min	30,5 min	33 min
9. Besonnung	5,5 min	5,5 min	19 min	25 min	33 min	33 min
10. Besonnung	5,5 min	5,5 min	19 min	25 min	33 min	33 min
Max. Anzahl an Besonnungen pro Jahr						
Alle Geräte	50					

* Personen mit den Hauttypen 1 und 2 sollten nicht besonnen.

Besonnungsbetrieb

⚠ WARNUNG

Überdosierte UV-Strahlung

Bei unkontrolliert langem Besonnen kommt es zu schweren Haut- und Augenschäden.

- Betreiben Sie das Besonnungsgerät nie mit einer defekten Schaltuhr.
- Halten Sie sich an die im Besonnungsplan angegebenen Zeiten.

Die im Folgenden erläuterten Funktionen beziehen sich auf Besonnungsgeräte mit Volllausstattung.

Start der Besonnung

Der Besonnungsbetrieb startet nach Ablauf der im Timer festgelegten Vorlaufzeit automatisch. Während der Vorlaufzeit kann die Besonnung mit der START-Taste sofort manuell gestartet werden.

Bedienung während der Besonnung

Während der Besonnung haben Sie die Möglichkeit, die Funktionen des Besonnungsgeräts über das Bedienfeld zu steuern. Hierbei wird Ihnen der Zugriff auf die Basisfunktionen besonders leicht gemacht. Ertastbare Mulden ermöglichen Ihnen die Bedienung mit geschlossenen Augen.

HINWEIS:

20 Sekunden nach Ihrer letzten Eingabe springt das Display des Innenbedienteils auf die Anzeige der Besonnungszeit um.

Eine Infozeile am unteren Displayrand zeigt den aktuellen Musiktitel.

PFEILTASTEN

- Ermöglicht die Anwahl untergeordneter Funktionen.

+/- TASTEN

- Steuerung der Funktionen.

STOP-TASTE

- Stoppt die Besonnung, wenn sie mindestens zwei Sekunden lang betätigt wird.

DISPLAY

- Darstellung von Menüpunkten und Funktionen.
- Anzeige der Besonnungszeit.
- Infozeile.

START-TASTE

- Startet die Besonnung während der Vorlaufzeit
- sowie nach einer Unterbrechung über die STOP-Taste, sofern die gebuchte Besonnungszeit noch nicht abgelaufen ist.

Während der Besonnung benötigen Sie schnellen Zugriff auf Basisfunktionen wie das Regeln von Lautstärke, Körperlüfter und Gesichtsbräunern.

Auch weniger oft verwendete Funktionen sollten änderbar bleiben.

Im Innenbedienteil wurde dies berücksichtigt. Sie haben

- direkten Zugriff auf oft benötigte Funktionen über die Basisfunktionen;
- im Rotationsprinzip erfolgenden Zugriff auf untergeordnete Funktionen (variables Bedienfeld).

Basisfunktionen

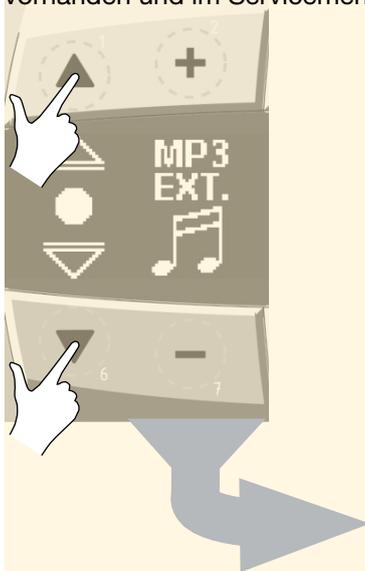
Variables Bedienfeld



Während der Besonnung haben Sie weiterhin Zugriff auf untergeordnete Funktionen. Um Änderungen vorzunehmen nutzen Sie das variable Bedienfeld wie folgt. Durch Betätigung einer der Pfeiltasten   oberhalb oder unterhalb der Wechselanzeige , werden im Rotationsprinzip alle verfügbaren Funktionen angezeigt. Sie können diese ein- oder ausschalten und, soweit möglich, Einstellungen ändern. Voraussetzung: Die Funktionen müssen vorhanden und im Servicemenü aktiviert sein!

Die hier dargestellten Basisfunktionen beziehen sich auf eine Bank mit Volllausstattung.

Sollten Sie eine einfachere Ausstattungsvariante gewählt haben rücken, für fehlende Basisfunktionen, an deren Stelle automatisch Funktionen aus dem variablen Bedienfeld auf.



Bei einer Bank mit Volllausstattung finden Sie hier folgende Funktionsfelder



Basisfunktionen

 max/ein				
	<u>Lautstärke</u>		<u>Gesichtsbräuner</u>	<u>Körperlüfter</u>
		<p>Hinweis zum Gesichtsbräuner: Nach dem Ausschalten wird aus Sicherheitsgründen eine 3-minütige Einschaltsperrzeit wirksam. Wird während dieser Zeit der Gesichtsbräuner eingeschaltet, wird dies registriert; das Einschalten erfolgt automatisch, jedoch erst nach Ablauf der verbleibenden Sperrzeit</p>		<p>Der Körperlüfter wird automatisch von ACS gesteuert. Sobald Sie eine der Lüftertasten betätigen, wird die Automatik unterbrochen.</p>
		(2 sec. halten)	(2 sec. halten)	
 min/aus				

Variables Bedienfeld

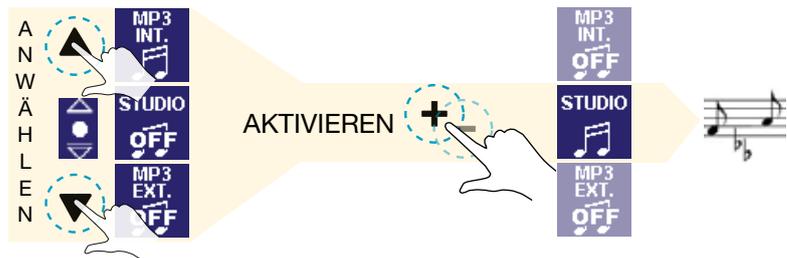
				
<u>Klima</u>	<u>aquaCool</u>		<u>Aroma</u>	<u>megaVoice</u>
<p>Nach dem Ausschalten wird aus Sicherheitsgründen eine 3-minütige Einschaltsperrzeit wirksam. Wird während dieser Zeit die Klimaanlage eingeschaltet, wird dies vorgemerkt. Das Einschalten erfolgt dann automatisch, jedoch erst, nach Ablauf der Einschaltsperrzeit. Ist der Kondenswasserbehälter voll, blinkt im Innenbedienteil:</p>	<p>Ein laufender Sprühvorgang kann nicht gestoppt werden. Geht der aquaCool-Vorrat zur Neige, wird im Standby-Modus eine entsprechende Meldung auf dem Innenbedienteil angezeigt. Der aquaCool-Vorrat reicht ab dem ersten Erscheinen der Meldung noch für ca. 2,5 Betriebsstunden. Ist der aquaCool-Vorrat erschöpft, wird aquaCool automatisch deaktiviert und das 0%-Symbol erscheint. Sobald ein voller Kanister angeschlossen ist, wird aquaCool automatisch aktiviert.</p>			
				
<p>Siehe hierzu Kapitel: <u>Wartung/Klima</u>.</p>				
				

MUSIKFUNKTIONEN

Es stehen Ihnen max. drei Musikquellen zur Verfügung, welche beim Wechsel **aktiviert** werden müssen! Die **Aktivierung** erfolgt über die **+** oder **-** Taste.

Damit Sie stets die aktive Musikquelle erkennen, sind alle inaktiven Musik-Funktionen im Innenbedienteil mit „OFF“ gekennzeichnet.

SCHEMA: MUSIKFUNKTIONEN AKTIVIEREN



Variabler Bedienteil (Musikfunktionen)

+ Kanal +

Studio



Über diese Funktion wird die Studiomusik wiedergegeben. Ist Studio aktiviert, kann mittels der Plus- und Minus-Tasten durch die einzelnen Kanäle geschaltet werden. Voraussetzung hierfür ist, dass mehr als ein Studiokanal angeboten wird.

MP3 extern (AUX)



Zur Verwendung externer Abspielgeräte wie MP3-Player, iPod etc. wurde im Audiomodul ein Kabel mit 3,5 mm - Klinkenstecker integriert.

Über dieses können Sie die Kopfhörerbuchse Ihres Abspielgerätes mit dem Besonnungsgerät verbinden. Die Titelwahl erfolgt hier über die entsprechenden Bedienelemente des externen Abspielgerätes! Über diese Funktion kann auch auf ein via Bluetooth verbundenes Gerät zugegriffen werden.

- Kanal -

+ Titel +

MP3 intern



Die Titel des internen MP3-Players des Besonnungsgerätes werden abgespielt.

Ist MP3 int. aktiv, kann mittels der Plus- und Minus-Tasten zwischen den einzelnen Titeln gewechselt werden.

- Titel -

Standby-Betrieb

Im Standby-Betrieb können Sie am Außenbedienteil die Musik und die Dekobeleuchtung des Besonnungsgeräts ein- und ausschalten sowie einen aquaCool-Sprühtest (1 Sprühvorgang) auslösen.

Servicebetrieb



Informationen zum Servicebetrieb finden Sie in der Dokumentation „Wartung & Service“.

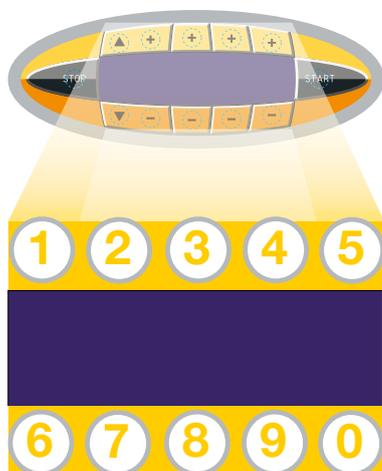
Standby Funktionen



Für Einstellungen im Standby-Betrieb darf kein „Münzersignal“ (Signal eines externen Studiotimers) anliegen.

ANORDNUNG DER ZAHLEN AM INNENBEDIENTEIL

Die Tasten des Innenbedienteils sind doppelt belegt. Neben den Standard-Bedienelementen sind sie mit Zahlen versehen, welche im Standby-Betrieb den Zugriff auf Standby- und Servicefunktionen ermöglichen. Geben Sie hierzu einfach die entsprechende Zahlenfolge am Innenbedienteil ein.



DEKOBELLEUCHTUNG EIN/AUS



HINWEIS

Die Schaltzeiten der Dekobeleuchtung können im Servicemenü für jeden Wochentag einzeln geschaltet werden.

Für jeden Wochentag stehen Ihnen zwei unabhängige Schaltphasen (A und B) zur Verfügung.

MUSIK AN / AUS



AQUACOOOL-SPRÜHTEST



HINWEIS

Geben Sie die Zahlen in zeitlich geringem Abstand ein!

Dekobeleuchtung einstellen

Bei Besonnungsgeräten mit LED-Technik steht Ihnen zur Fernsteuerung der Farbmodi unser colorMotion Controller zu Verfügung.



Mit dem stylischen colorMotion Controller steuern Sie, mit einem eleganten Farbrad und dem Full Touch Panel, die Farbmodi Ihres Besonnungsgeräts. Verändern Sie die Helligkeit, schalten Sie die Leuchtmittel ein und aus, wählen Sie statische Farben oder eines der automatischen Farbwechselprogramme. Die durchgehend kabellose Steuerungstechnologie ermöglicht die Fernbedienung aus verschiedenen Richtungen, mit nur einer Fingerberührung.

ENERGIESPARMODUS

Nach 20 sek. ohne Berührung schaltet die Fernbedienung automatisch in den Energiesparmodus. Eine Tastenberührung aktiviert den Benutzermodus.

MATCH FUNKTION

Sie können mehrere LED-Controller mit einer Fernbedienung steuern. Hierzu die Taste „I“ an der Fernbedienung und die „match“ Taste am LED-Controller solange gleichzeitig betätigen, bis die angeschlossenen LEDs mehrmals blinken. Zum Trennen die Taste „O“ an der Fernbedienung und die „match“ Taste am LED-Controller solange gleichzeitig betätigen, bis die angeschlossenen LEDs mehrmals blinken. Um die „Match Funktion“ auszuführen, muss sich das Besonnungsgerät im Service Modus befinden. Dieser kann im Service Menü aktiviert werden.

Der LED Controller befindet sich in der Schublade der Elektronik Box.

COLORMOTION CONTROLLER



colorMotion Controller - Bedienelemente

	<p>Ein / Ausschalter</p> <p>Schaltet die Dekobeleuchtung ein oder aus. Die gewählte Modus Einstellung wird beim Ausschalten automatisch gespeichert.</p>																																									
	<p>Programmwahlschalter</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Programm</th> <th>Modus</th> <th>Bemerkung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1</td><td>ROT</td><td rowspan="7">Intensität einstellbar</td></tr> <tr><td>2</td><td>GRÜN</td></tr> <tr><td>3</td><td>BLAU</td></tr> <tr><td>4</td><td>GELB</td></tr> <tr><td>5</td><td>PURPUR</td></tr> <tr><td>6</td><td>TÜRKIS</td></tr> <tr><td>7</td><td>WEIS</td></tr> <tr><td>8</td><td>Wechsel - 3 Farben</td><td rowspan="10">Frequenz einstellbar (Wiederholrate)</td></tr> <tr><td>9</td><td>Wechsel - 7 Farben</td></tr> <tr><td>10</td><td>Dimmen - 3 Farben</td></tr> <tr><td>11</td><td>Fließen - 3 Farben</td></tr> <tr><td>12</td><td>Dimmen - 7 Farben</td></tr> <tr><td>13</td><td>Fließen - 7 Farben</td></tr> <tr><td>13</td><td>Flimmern - 3 Farben</td></tr> <tr><td>15</td><td>Flimmern - 7 Farben</td></tr> <tr><td>16</td><td>Blinken - 3 Farben</td></tr> <tr><td>17</td><td>Blinken - 7 Farben</td></tr> <tr><td>18</td><td>Automatisches Abspielen</td></tr> </tbody> </table>	Programm	Modus	Bemerkung	1	ROT	Intensität einstellbar	2	GRÜN	3	BLAU	4	GELB	5	PURPUR	6	TÜRKIS	7	WEIS	8	Wechsel - 3 Farben	Frequenz einstellbar (Wiederholrate)	9	Wechsel - 7 Farben	10	Dimmen - 3 Farben	11	Fließen - 3 Farben	12	Dimmen - 7 Farben	13	Fließen - 7 Farben	13	Flimmern - 3 Farben	15	Flimmern - 7 Farben	16	Blinken - 3 Farben	17	Blinken - 7 Farben	18	Automatisches Abspielen
Programm	Modus	Bemerkung																																								
1	ROT	Intensität einstellbar																																								
2	GRÜN																																									
3	BLAU																																									
4	GELB																																									
5	PURPUR																																									
6	TÜRKIS																																									
7	WEIS																																									
8	Wechsel - 3 Farben	Frequenz einstellbar (Wiederholrate)																																								
9	Wechsel - 7 Farben																																									
10	Dimmen - 3 Farben																																									
11	Fließen - 3 Farben																																									
12	Dimmen - 7 Farben																																									
13	Fließen - 7 Farben																																									
13	Flimmern - 3 Farben																																									
15	Flimmern - 7 Farben																																									
16	Blinken - 3 Farben																																									
17	Blinken - 7 Farben																																									
18	Automatisches Abspielen																																									
	<p>colorWheel</p> <p>Eine Berührung des Rades schaltet die gewünschte Farbe ein und setzt parallel die Programmwahl zurück. Bei der nächsten Betätigung eines Programmwahlschalters startet Programm 1 (ROT).</p>																																									
	<p>Erhöht / Reduziert die Intensität der statischen Farben (Programm 1-7).</p> <p>Erhöht / Reduziert die Wiederholrate (Programm 8-18).</p>																																									

Wartung und Reinigung

Regelmäßige Wartung und Pflege und eine sorgfältige Einhaltung der vorgeschriebenen Wartungsintervalle, sind für den sicheren Betrieb des Besonnungsgeräts während der Nutzungsdauer erforderlich.

	 WARNUNG
	<p>Verletzungen und Schäden durch unsachgemäße oder unzureichende Wartung</p> <p>Unsachgemäße Wartung kann dazu führen, dass Sie sich verletzen oder das Besonnungsgerät beschädigt oder unbrauchbar wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zur Erhaltung der Betriebssicherheit ist das Besonnungsgerät, alle 12 Monate ab der Inbetriebnahme, wiederkehrenden Prüfungen durch den KBL Kundendienst oder einer zugelassenen Fachfirma zu unterziehen. Prüf- und Wartungsarbeiten müssen im Prüf- und Betriebsbuch des Besonnungsgeräts eingetragen werden! (KBL Artikel Nr.: 1100117110). • Wenn das Besonnungsgerät länger als 10 Jahre in Betrieb ist, muss es von ausgebildetem und autorisiertem Fachpersonal vollständig überholt werden. • Wenn das Besonnungsgerät längere Zeit nicht benutzt wurde, muss es vor der erneuten Inbetriebnahme von ausgebildetem und autorisiertem Fachpersonal überprüft werden.

	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur durch den Hersteller freigegebene Ersatzteile! Die Verwendung anderer Teile führt zum Erlöschen der Herstellergarantie! • Im Falle von Schäden oder Verletzungen, die nachweislich auf die Verwendung von Ersatzteilen ohne Herstellerfreigabe zurückzuführen sind, ist die Haftung ausgeschlossen! • Tauschen Sie Leuchtmittel und Filter nur gegen solche die auf dem Typenschild aufgeführt sind. • Verwenden Sie für Besonnungsgeräte mit ICS & CPI-Technik ausschließlich original KBL-Vorschaltgeräte!
---	---

DOKUMENTIEREN DER WARTUNG

- Erstellen Sie ein Dokumentationssystem für Ihre Wartungs- und Serviceberichte.
- Stellen Sie sicher, dass alle Prüf- und Wartungsintervalle vollständig eingehalten und dokumentiert werden, so wie im Kapitel „Wartung“ beschrieben.

BESONNUNGSGERÄT SPANNUNGSFREI SCHALTEN

	 GEFAHR
	<p>Spannungsführende Bauteile</p> <p>Lebensgefahr durch Stromschlag bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freischalten. • Gegen Wiedereinschalten sichern. • Spannungsfreiheit feststellen. • Erden und Kurzschließen. • Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.

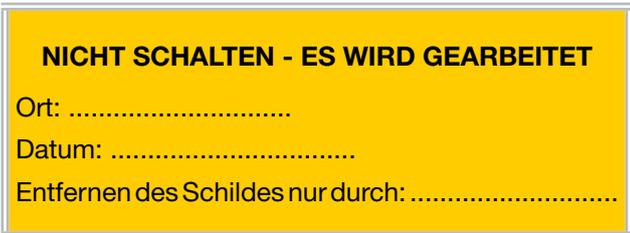
Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten ist das Besonnungsgerät von der Netzspannung zu trennen und gegen Wiedereinschalten zu sichern.

ZUSÄTZLICHE SICHERUNGSMASSNAHMEN

Eine versehentliches Einschalten kann zu schweren Unfällen führen. Sichern Sie sofort alle Schalter und Sicherungen, die zur Abschaltung verwendet wurden und befestigen Sie auf den Schaltelementen einen **Klebebandstreifen** mit dem Wortlaut:



Ein **Schild** mit dem Text



muss immer, sofort, in der Nähe der Sicherungsvorrichtung montiert werden.

- Nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherungseinrichtungen wieder in Kraft gesetzt werden.

Reinigung und Desinfektion

	VORSICHT
	<p>Infektionsrisiko Ansteckungsgefahr durch Übertragung bei Hautkontakt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach jeder Besonnung muss das Besonnungsgerät mit einem Reinigungs- und Desinfektionsmittel gereinigt und desinfiziert werden. • Verwenden Sie ein geeignetes Reinigungs- und Desinfektionsmittel (z.B. megaClean plus) und verdünnen Sie es nach Herstellerangabe. • Zur gründlichen Reinigung und Desinfektion muss das Produkt für eine bestimmte Zeit mit der zu reinigenden und zu desinfizierenden Oberfläche in Kontakt bleiben. Diese angegebene Zeit hängt von dem verwendeten Reinigungs- und Desinfektionsmittel ab. Befolgen Sie die Herstellerangabe.

ALLGEMEINE HINWEISE

Legen Sie zu Reinigungsarbeiten Ringe, Armbänder, Uhren, usw. ablegen, um ein Verkratzen der Oberflächen zu verhindern.



	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie keine konzentrierten Desinfektions- bzw. Lösungsmittel oder alkoholhaltigen Flüssigkeiten. • Es darf keine Reinigungsflüssigkeit ins Besonnungsgerät gelangen.
--	---

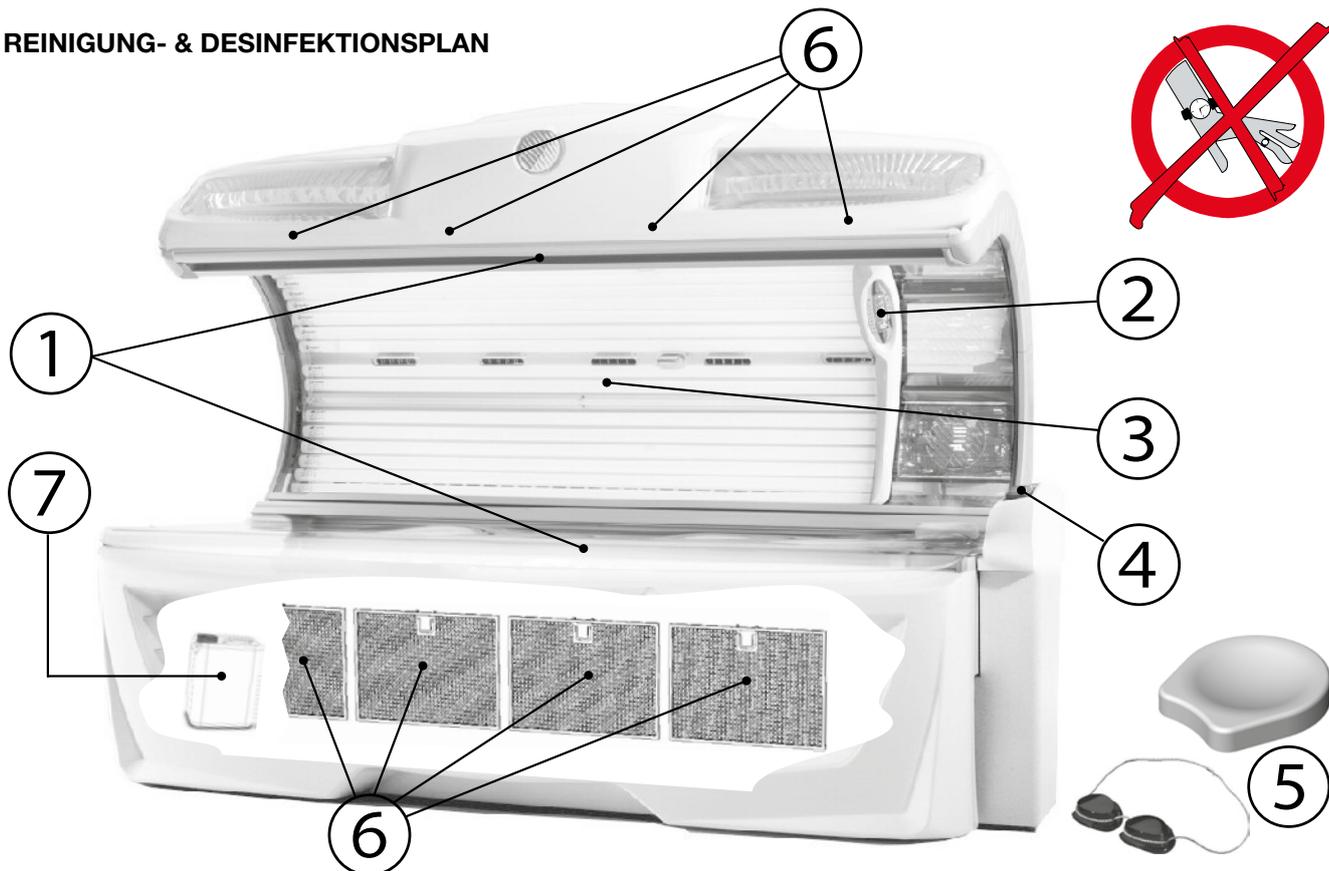
ANWENDUNG

Diese Symbole haben die folgende Bedeutung:

Tragen Sie das Reinigungsmittel auf das Tuch und nicht direkt auf die Oberfläche auf.



REINIGUNG- & DESINFEKTIONSPLAN



	Bauteil	Anwendung	Beschreibung der Reinigungstätigkeit	Intervall		
①	Liegenseibe & Griffstellen	Direkt auf der Oberfläche	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie ein geeignetes Reinigungs- und Desinfektionsmittel (z.B. megaClean plus) und verdünnen Sie es nach Herstellerangabe. • Verwenden Sie ein weiches, nur leicht angefeuchtetes fusselfreies Tuch! • Zur gründlichen Reinigung und Desinfektion muss das Produkt für eine bestimmte Zeit mit der zu reinigenden und zu desinfizierenden Oberfläche in Kontakt bleiben. Diese angegebene Zeit hängt von dem verwendeten Reinigungs- und Desinfektionsmittel ab. Befolgen Sie die Herstellerangabe. • Entfernen Sie anschließend das restliche Reinigungs- und Desinfektionsmittel. 	Nach jeder Besonnung		
②	Bedienelemente	 				
③	Decken- und Seitenscheibe	Direkt auf der Oberfläche				
④	MP3 Kabel	 				
⑤	Schutzbrille & Nackenkissen	 				
⑥	Filtereinsätze	-			Herausnehmen und unter fließend Wasser ausspülen.	100 Betriebsstunden
⑦	Kondensatbehälter	-			Bei Meldung am Innenbedienteil entleeren.	-
	Röhren	 	Röhren ausbauen und mit warmem Wasser und einem Ledertuch reinigen.	200 Betriebsstunden		
	UV Filter der Gesichtsbrauner	 	Mit einem leicht angefeuchtetem Ledertuch reinigen.			
	Verchromte Bauteile	Direkt auf der Oberfläche	Verwenden Sie ein feuchtes Ledertuch und einen Acrylglasreiniger (antistatisch).	Bei Bedarf		
	Lack- und Kunststoff Oberflächen	Direkt auf der Oberfläche	Verwenden Sie ein mit <u>leichter</u> Seifenlauge angefeuchtetes Tuch. Niemals trocken Reinigen!	Bei Bedarf		

Durchführung von Wartungsarbeiten

Abhängig von dem für die Durchführung benötigten Kenntnisstand, dürfen Wartungsarbeiten von „Betriebspersonal“ oder ausschließlich von „ausgebildetem und autorisiertem Fachpersonal“, durchgeführt werden!

WARTUNG DURCH BETRIEBSPERSONAL

Diese Wartungsarbeiten **dürfen** vom „Betriebspersonal“ durchgeführt werden. Alle hierfür benötigten Informationen finden Sie in dieser Betriebsanleitung.

WARTUNG DURCH FACHPERSONAL

Diese Wartungsarbeiten **müssen** von „ausgebildetem und autorisiertem Fachpersonal“ durchgeführt werden. Arbeitsanweisungen befinden sich in der Dokumentation „*Wartung & Service*“.

Wartungsintervalle

WARTUNG DURCH BETRIEBSPERSONAL

Bau-/Ver-schleißteil	Nach ca. 800 Betriebsstunden	Nach ca. 1100 Betriebsstunden	Tätigkeit
Röhren CPI & ICS		X	Ersetzen
Röhren Electronic power	X		Ersetzen
aquaCool Behälter	Tauschen, sobald die entsprechende Meldung am Innenbedienteil erscheint. Bei abgelaufener Haltbarkeit tauschen.		
Aroma Behälter			

WARTUNG DURCH FACHPERSONAL

Bau-/Ver-schleißteil	Tätigkeit					
	500 h / 6 Monate	1500 h / 1 Jahr	2000 h / 1 Jahr	10000 h / 4 Jahre	10000 h / 10 Jahre	
Acrylscheibe Liege	X					Prüfen und ggf. ersetzen
		X				Ersetzen
Acrylscheiben Sonstige	X					Prüfen und ggf. ersetzen
			X			Ersetzen
Federn des Decken-antriebs			X			Prüfen und ggf. ersetzen
				X		Ersetzen
Chassis und zugehörige Befestigungs-elemente			X			Prüfen und ggf. ersetzen
					X	Ersetzen
Verdrahtung und zugehörige Verbindungs-elemente			X			Prüfen und ggf. ersetzen
					X	Ersetzen
Schütze		X				Prüfen und ggf. ersetzen
					X	Ersetzen
UV-Filter Gesichtsbräuner			X			Prüfen und ggf. ersetzen
				X		Ersetzen
aquaCool Filter			X			Ersetzen

Bau-/Ver-schleißteil	Tätigkeit				
	Nach ca. 200 Betriebsstunden	Nach ca. 500 Betriebsstunden	Nach ca. 1000 Betriebsstunden	Nach ca. 3000 Betriebsstunden	
Gesichts-bräuner		X			Ersetzen
Abluft Schlauch		X			Prüfen und ggf. ersetzen
Klimagerät		X			Wärmetauscher reinigen und Kondensatpumpe kontrollieren
aquaCool Düsen	X				Prüfen und ggf. ersetzen
			X		Ersetzen

Zusätzliche bzw. wiederkehrende Prüfungen

12 Monats Service	Zur Erhaltung der Betriebssicherheit ist das Besonnungsgerät, alle 12 Monate, ab der Inbetriebnahme, wiederkehrenden Prüfungen durch den KBL Kundendienst oder einer zugelassenen Fachfirma zu unterziehen (nach 2009/104/EG Mindestvorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Benutzung von Arbeitsmitteln durch Arbeitnehmer bei der Arbeit). Prüf- und Wartungsarbeiten müssen im Prüf- und Betriebsbuch des Besonnungsgeräts eingetragen werden! (KBL Artikel Nr.: 1100117110).
10 Jahres Service	Wenn das Besonnungsgerät länger als 10 Jahre in Betrieb ist, muss es vollständig von ausgebildetem und autorisiertem Fachpersonal überholt werden.
Wieder-Inbetriebnahme	Wenn das Besonnungsgerät längere Zeit nicht benutzt wurde, muss es, vor der erneuten Inbetriebnahme, von ausgebildetem und autorisiertem Fachpersonal überprüft werden.
Scheibenschutzschalter UV-Filter	Die Funktion dieser Schalter muss bei jedem Aus-/Einbau der UV-Filter getestet werden!

Wartung durch Betriebspersonal



In dieser Anleitung werden Wartungsarbeiten für „Betriebspersonal“ beschrieben! Die Beschreibung der Wartungsarbeiten welche durch „Fachpersonal“ durchgeführt werden müssen, befindet sich in der Dokumentation „Wartung & Service“.

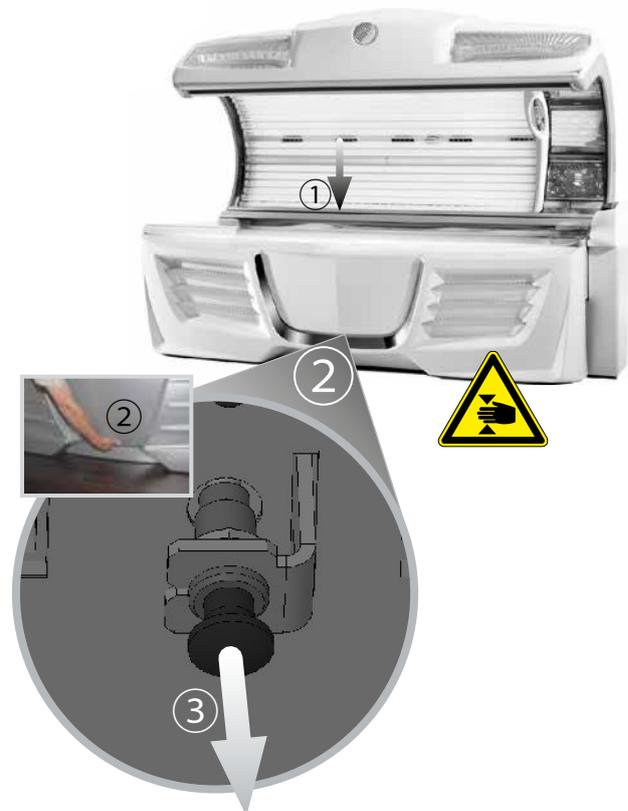
Werkzeuge und Hilfsmittel

4 	ISK-Schraubendreher (SW 4 / 60 mm)
	Vorgang abschließend mit der Start-Taste (Innenbedienteil) quittieren.
	Anzahl des für diese Wartung benötigten Betriebspersonals.

In den nachfolgenden Kapiteln werden Arbeitsschritte beschrieben, die für Wartungs- und Pflegemaßnahmen notwendig sind. Die für die korrekte und sichere Durchführung benötigten Hilfsmittel werden zu Beginn eines jeden Kapitel dargestellt.

- Grundsätzlich erfolgt die Montage in umgekehrter Reihenfolge, analog zur Demontage. Bei Abweichungen wird speziell darauf hingewiesen!
- Öffnen Sie die Liege oder eine der Acrylscheiben, muss nach dem Schließen eine Warnmeldung im Innenbedienteil quittieren werden.

Entriegelung der Liege

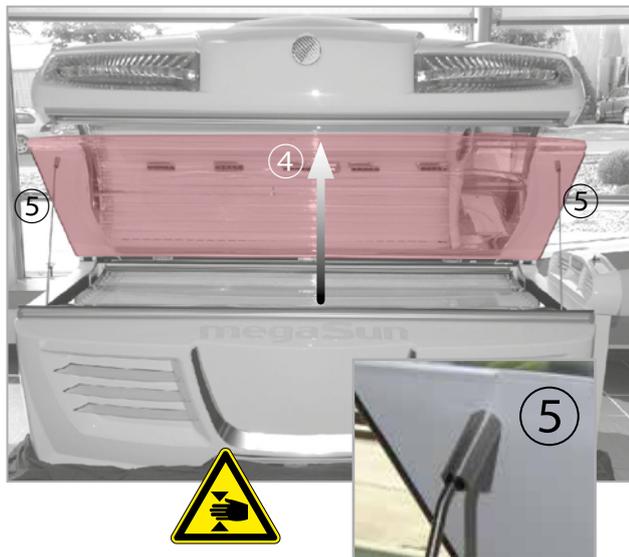


⇒	Decke hochklappen.
①	Die Liege leicht nach unten drücken und gedrückt halten.
②	In die untere Aussparung in der Mitte der Frontblende greifen.
③	Entriegelungsknopf ziehen.
⇒	Liege aufklappen.

Acrylscheiben



LIEGENSCHEIBE AUFKLAPPEN



- ④ Die Liegenscheibe an der Vorderkante mittig anfassen und anheben.
- ⑤ Die Scheibe mit den beiden seitlichen Aufstellern abstützen.

ZWISCHENSCHIEBE AUFKLAPPEN

- i** Nur bei Besonnungsgeräten mit Klimaanlage.



- ⑥ Die Zwischenscheibe an einer Seite anheben und mit dem Saugnapf mittig an der Liegenscheibe befestigen.
- ⑦ Der Saugnapf ist am Gestänge des linken Aufstellers befestigt.

DECKENSCHIEBE ABKLAPPEN



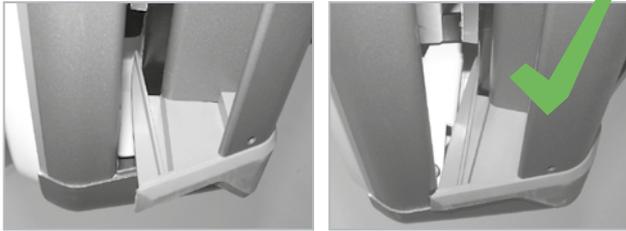
Achtung!
Verhindern Sie beim Öffnen, dass die Deckenscheibe herunterschlagen kann!

- Öffnen Sie den mittleren Deckenverschluss **immer** zuletzt.



- ⑧ Öffnen Sie die 5 Verschlusszapfen mit Hilfe des mitgelieferten ISK-Schraubendrehers. **Reihenfolge beachten!**
- ⇒ Scheibe herunterklappen.

HINWEIS



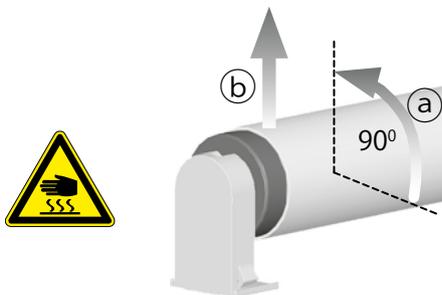
Achten Sie beim Schließen der Deckenscheibe auf den korrekten Sitz der Profilverführungen!

Röhren



- Achten Sie beim Einsetzen der Röhren darauf, dass die Röhrenbeschriftung lesbar ist, andernfalls kann keine Bräunungswirkung erzielt werden!
- Nach dem Einsetzen neuer Röhren, sind im Servicemenü die Röhrenstunden zurückzusetzen.

RÖHRE AUSBAUEN



RÖHRENTAUSCH LIEGE



Liegenscheibe aufklappen.



Bei Besonnungsgeräten mit Klimaanlage entnehmen Sie die Zwischenscheibe.



Röhren entnehmen.

RÖHRENTAUSCH DECKE



Deckenscheibe herabklappen.

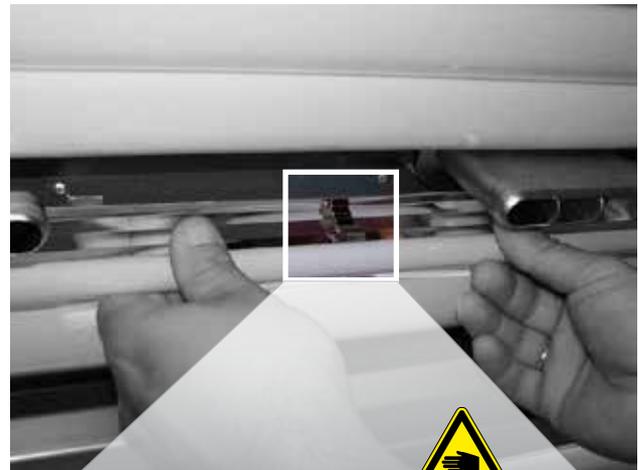


Röhren entnehmen.

P2-Röhren



Sind in Ihrem Solarium P2-Röhren verbaut, erfolgen Wartung und Reinigung analog zu den Intervallen der Standard-Röhren.



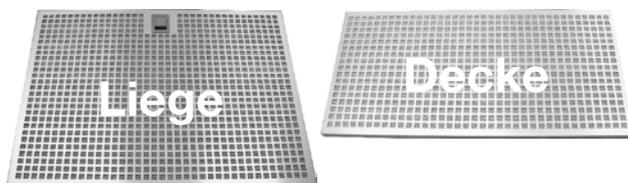
Zerstörungsgefahr!

Achten Sie bei der Montage / Demontage der P2-Röhren auf die mittlere Halteklammer.

Filterkassetten



Die Kühlluft für Decke und Liege wird gefiltert. In Ihrem Besonnungsgerät finden Filterkassetten mit Dauerfiltereinsätze Verwendung. Hierdurch entfällt der Kauf und der Austausch von herkömmlichen Filtermatten. Reinigen Sie, je nach örtlicher Gegebenheit, die Filtereinsätze nach ca. 100 Betriebsstunden. Saugen Sie die Filtereinsätze ab oder verwenden Sie eine Geschirrspülmaschine.



In der Decke sowie im Liegenteil befinden sich jeweils vier Filterkassetten.

HINWEIS

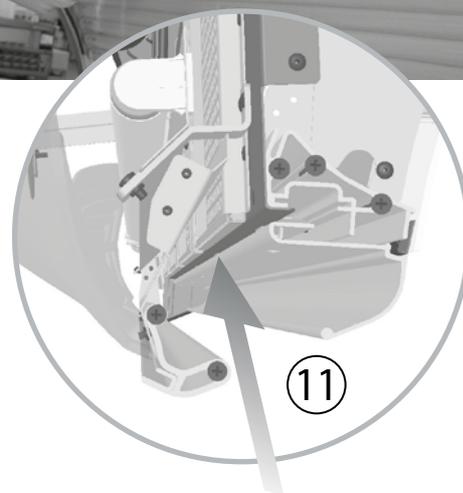
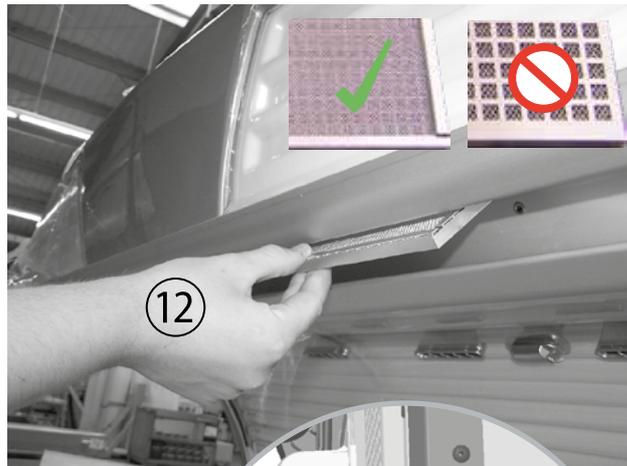
Überprüfen und reinigen Sie bei dieser Gelegenheit die Wärmetauscher des Klimagerätes (Kapitel: Lüftung und Klima). Verschmutzte Wärmetauscher vermindern die Leistung des Klimagerätes enorm.

FILTERKASSETTEN IM LIEGENTEIL



⇒	Liege öffnen.
⑩	Verschluss des Filtereinsatzes öffnen.
⇒	Filtereinsatz herausnehmen.

FILTERKASSETTEN IM DECKENTEIL



⑪	Greifen Sie in den Spalt zwischen Deckenscheibenprofil und dem Griffprofil.
⑫	Filtereinsatz entnehmen.

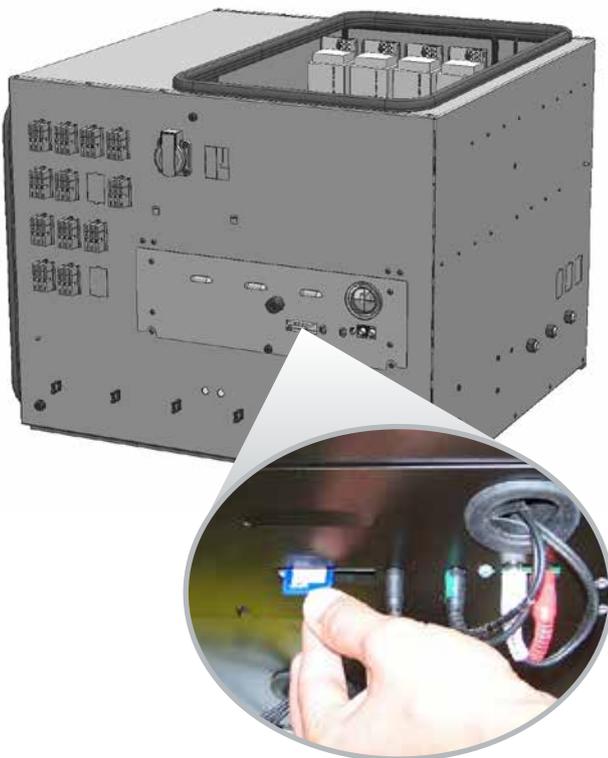
	Achten Sie darauf, den Einsatz mit dem Wabengitter nach innen einzubauen!
---	---

Dateien auf die SD-Karte kopieren



SD-KARTE ENTNEHMEN

Am Steuerungskasten, im Liegenteil des Besonnungsgeräts befindet sich der SD-Karten-Slot, welcher das Speichermedium mit den MP3-Daten des internen MP3-Players enthält.



Unterstützte Kartengrößen sowie Dateisystem- und MP3-Formate finden Sie im Kap. „Technische Daten“. Die SD-Karte darf nicht formatiert werden und der Voice-Ordner und sein Inhalt dürfen nicht verändert oder gelöscht werden. Außerhalb dieses Ordners können Sie nach belieben Musikdateien hinzufügen und entfernen. Diese Musikstücke werden abgespielt, wenn die entsprechende Quelle ausgewählt wird. Die Anzahl der Dateien ist durch das Speichervolumen der SD-Karte begrenzt.

DATEIEN AUF DIE SD-KARTE KOPIEREN



Achtung!

- Modifizieren Sie in keinem Fall den VOICE Ordner oder die in ihm enthaltenen Daten.



Karte am Rechner einlesen.



Dateien auf die SD-Karte kopieren oder löschen.

Aroma und aquaCool



VORSICHT

Gesundheitsgefahr

Bakterienbildung aufgrund von unsachgemäßer Handhabung kann zu Hautausschlag und anderen allergischen Reaktionen führen.

- Ausschließlich aquaCool und Aroma-Gel von KBL verwenden.
- Das Haltbarkeitsdatum und die Angaben zu Transport und Lagerung auf den Behältern beachten.
- Keine Restmengen aus den alten Behälter in die neuen Behälter füllen.
- Wird aquaCool eine Woche nicht verwendet, führen Sie vor der nächsten Anwendung eine Reinigung des Systems durch. Verwenden Sie hierzu das KBL Reinigungsset 510003061.



Funktionsbeeinträchtigung des Systems möglich. Verwenden Sie ausschließlich aquaCool und Aroma-Gel von KBL.

AQUACOOL-BEHÄLTER WECHSELN

- Sinkt der Flüssigkeitsstand auf ein Minimum, erscheint eine Meldung am Innenbedienteil.
- Ist der aquaCool-Kanister verbraucht, erscheint eine weitere Meldung am Innenbedienteil und aquaCool schaltet sich ab.

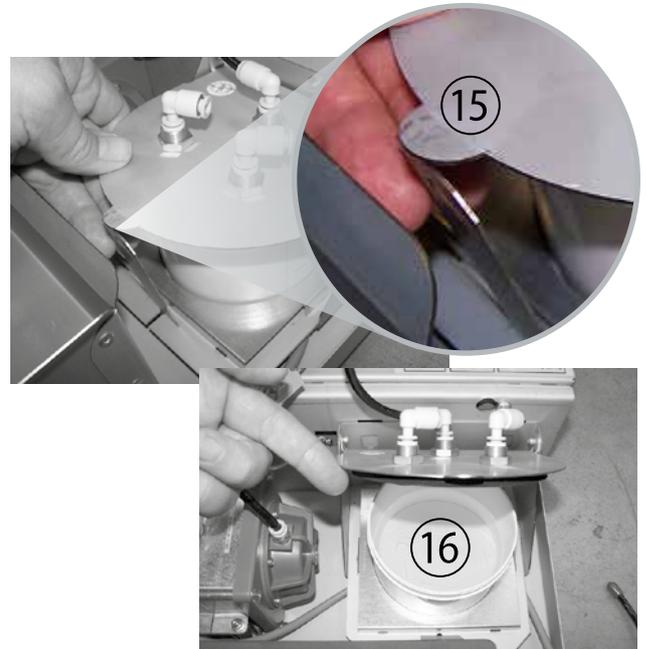
i Systembedingt verbleibt immer eine Restmenge im Kanister.



⇒	Liege öffnen.
⑬	Deckel mit dem Schlauch vom Behälter abschrauben.
	Schlauchende mit dem Deckel während des Behälterwechsels in eine Plastiktüte stecken.
⑭	Behälter austauschen.
⇒	aquaCool Initialisierung starten (Service-menü).

AROMA-BEHÄLTER WECHSELN

Ist der Aroma-Behälter verbraucht, erscheint eine Meldung am Innenbedienteil.



⇒	Liege öffnen.
⑮	Haltebügel entriegeln.
⑯	Behälter austauschen.
⇒	Aroma-Zähler im Servicemenü auf 0 (Reset) setzen. Hierdurch erlischt auch die Meldung am Innenbedienteil.

Systemmeldungen

FEHLERMELDUNGEN			
Alle Fehlermeldungen sind nach der Behebung des Fehlers am Innenbedienteil mit START zu quittieren!			
Nr.	Statustext	Beschreibung	Behebung
01	Übertemperatur Bimetall	Bimetallschalter löst aus.	Abluft-/Zuluftsystem überprüfen. Bank abkühlen lassen.
02	Maximale Besonnungszeit erreicht	Münzerkontakt länger als der Wert unter Maximale Besonnungszeit freigegeben (Spannung liegt an).	Münzerkontakt trennen.
03	Ablüfter Übertemperatur, Ablüfter prüfen	Bimetallschalter im Ablüfter löst aus.	Lüfter auf Freilauf prüfen. Abluft-/Zuluftsystem überprüfen. Bank abkühlen lassen.
04	Verbindung Drehzahlsteuerungsplatine gestört	Kommunikation zwischen Steuerung und Drehzahlsteuerungsplatine gestört.	Patchkabel überprüfen / tauschen.
08	Deckenscheibe wurde geöffnet, bitte schließen	Kontaktschalter der Deckenscheibe wurde ausgelöst.	Deckenscheibe schließen, Kontaktschalter prüfen.
09	Seitenscheibe wurde geöffnet, bitte schließen	Kontaktschalter der Seitenscheibe wurde ausgelöst.	Seitenscheibe schließen, Kontaktschalter prüfen. Wenn Fehler bestehen bleibt, Service kontaktieren.
10	Liege / Liegenscheibe wurde geöffnet, bitte schließen	Kontaktschalter der Liegenscheibe wurde ausgelöst.	Liege / Liegenscheibe schließen, Kontaktschalter prüfen.
11	Übertemperatur Bimetall Schulterbräuner	Bimetallschalter im Schulterbräuner löst aus.	Lüftungssystem Schulterbräuner überprüfen. Bank abkühlen lassen. Lässt sich der Fehler so nicht beheben, Service kontaktieren.
12	KBL7 Hardware Error Input-Controller	Hauptplatine defekt.	Service kontaktieren.
13	Maximale Schreibzyklen Flash-Speicher erreicht	Maximale Schreibzyklen Flash-Speicher erreicht.	Service kontaktieren.
14	Error! SD-Karte Lesefehler (CRC-Fehler)	Update via SD-Karte fehlgeschlagen (CRC-Fehler).	SD-Karte überprüfen / ersetzen.
15	Error! Zugriff auf SD-Karte nicht möglich	Update via SD-Karte fehlgeschlagen (Allgemeiner Zugriffsfehler).	SD-Karte überprüfen / ersetzen.
17	Parameter-Speicher nicht gefunden, bitte anschließen und neu starten	Parameter-Speicher nicht gefunden, bitte anschließen und neu starten.	Anschlusstecker Parameterspeicher prüfen. Ggf. Parameterspeicher ersetzen.
18	Parameter-Speicher enthält keine gültige Seriennummer	Parameter-Speicher enthält keine gültige Seriennummer.	Service kontaktieren.
19	CAN-BUS: Innendisplay V1 ist nicht kompatibel	CAN-BUS Teilnehmer inkompatibel.	CAN-BUS Teilnehmer V2 verwenden.
20	CAN-BUS: Vorauswahldisplay V1 ist nicht kompatibel		
21	CAN-BUS: Audiomodul full V1 ist nicht kompatibel		
22	CAN-BUS: RGB-Modul V1 ist nicht kompatibel		
23	Parameter-Speicher Schreibfehler.	Parameter-Speicher Schreibfehler.	Anschlusstecker Parameterspeicher prüfen. Ggf. Parameterspeicher ersetzen.
24	Parameter-Speicher Lesefehler	Parameter-Speicher Lesefehler.	Anschlusstecker Parameterspeicher prüfen. Ggf. Parameterspeicher ersetzen.
25	Frequenzerkennung: Erkennung fehlgeschlagen!	Netzfrequenzerkennung fehlgeschlagen.	Steuerung neu starten. Nach drittem erfolglosem Neustart Service kontaktieren.

FEHLERMELDUNGEN

Alle Fehlermeldungen sind nach der Behebung des Fehlers am Innenbedienteil mit **START** zu quittieren!

Nr.	Statustext	Beschreibung	Behebung
26	Frequenzerkennung: Keine Netzverbindung (Stecker X6/E6)	Netzfrequenzerkennung fehlgeschlagen. Keine Netzspannung vorhanden.	Verbindungsstecker X6/E6 der Hauptplatine überprüfen.

INFOMELDUNGEN

Nr.	Infotext	Beschreibung	Behebung
203	Füllstand aquaCool-Kanister niedrig	Der Inhalt des aquaCool-Kanisters reicht noch für 2,5 Betriebsstunden bei 6 Sekunden Sprühzeit.	Leeren aquaCool-Kanister gegen vollen austauschen. AquaCool nicht durch andere Flüssigkeiten ersetzen! Siehe Kapitel: Aroma- und aquaCool-Medien tauschen.
204	Verbindung zum aquaCool-Modul gestört	Kommunikation zwischen Steuerung und Modul / Innenbedienteil wurde unterbrochen.	Patchkabel überprüfen / tauschen. Meldung mit START quittieren. Wenn Fehler bestehen bleibt, Service kontaktieren.
205	Verbindung zum Audio-Modul gestört		
206	Verbindung zum Bediendisplay gestört		
207	Füllstand aquaCool-Kanister leer	aquaCool-Kanister leer.	aquaCool-Kanister austauschen. Siehe Kapitel: Aroma- und aquaCool-Medien tauschen.
208	Aromavorrat niedrig, Aromabehälter bitte erneuern	Duftstoff verbraucht.	Aromadose ersetzen. Siehe Kapitel: Aroma- und aquaCool-Medien tauschen.
209	Klima-Kondenswasserkanister voll, bitte leeren	Klima-Kondenswasserkanister voll.	Klima-Kondenswasserkanister entleeren. Meldung mit START quittieren.
210	Energievorrat Batterie niedrig, bitte erneuern	Knopfzelle (CR-2032) der Steuerplatine erschöpft.	Knopfzelle (CR-2032) ersetzen.
211	Verbindung zum Vorausswahldisplay gestört	Kommunikation zwischen Steuerung und Außenbedienteil wurde unterbrochen.	Patchkabel überprüfen / tauschen. Meldung mit START quittieren.
212	Verbindung zum RGB-Modul gestört		
213	SD-Karte nicht vorhanden	Keine SD-Karte im Audio-Modul.	Original SD-Karte einsetzen. Siehe Kapitel: SD-Karte bespielen/SD-Karte entnehmen
214	SD-Karte nicht lesbar	SD-Karte defekt. Inhalt inkompatibel.	Neue original SD-Karte einsetzen. Meldung mit START quittieren. Siehe Kapitel: SD-Karte bespielen/SD-Karte entnehmen.
215	Verbindung zum easyCare-Terminal gestört	Kommunikation zwischen Steuerung und easyCare-Terminal wurde unterbrochen.	Kabelverbindungen und Spannungsversorgung prüfen. Meldung mit START quittieren.
216	Spannungsversorgung schwankt, bitte überprüfen	Spannungsversorgung der Hauptplatine schwankt.	Spannungsversorgung der Hauptplatine überprüfen.
217	Keine Voice-Dateien auf der SD-Karte, bitte überprüfen	Keine Voice-Dateien auf der SD-Karte gefunden.	Voice-Ordner auf der SD-Karte neu erstellen. Ggf. original SD-Karte einsetzen.
218	Verbindung zum DALI-modul gestört	CAN-BUS Verbindung zum Dali Modul gestört.	Service kontaktieren.
219	Rubin collagen CAN-Verbindung gestört	CAN-BUS Verbindung zum Treiber der Collagen Booster gestört.	Service kontaktieren.
226	Quicktest Sensortoleranz OK	Sensor Quicktest Protokolleintrag - Keine Displayanzeige - Wird direkt im Eventlog (Servicemenü) abgelegt.	-
227	Quicktest Sensortoleranz Fehler		
230	Verbindung zum Blue-tooth Modul gestört	Kommunikation zwischen Steuerung und Bluetooth Modul wurde unterbrochen.	Patchkabel überprüfen / tauschen. Meldung mit START quittieren. Wenn Fehler bestehen bleibt, Service kontaktieren.
231	Keine Anzeige	Interne Infomeldung - Ablage im Fehlerprotokoll zur Info für den Servicetechniker.	-

Technische Daten

Umgebungsbedingungen	
Aufstellungsort	In trockenen Räumen (Kabinen) mit ausreichender Be- und Entlüftung <ul style="list-style-type: none"> • max. Relative Luftfeuchtigkeit: ≤ 70% • max. Raumtemperatur: ≤ 30°C • Minimale Raumhöhe: 2160 mm
Maße und Gewichte	
Abmessungen in mm (Höhe x Breite x Tiefe)	1480 x 2330 x 1610 (geschlossen) 1800 x 2330 x 1440 (offen)
Liegenscheibe max. Belastbarkeit	150 kg
Gewicht	ca. 570 kg (mit Klimagerät)
Elektrische Werte Anschluss	
Schutzklasse	IP20
Netzspannung	400V / ~3N / 50Hz
Leitungsquerschnitt	5 x 4 mm ² Ölflex
MP3-Player	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung von SD-Karten 1-2 GB (SD) / 4-16 GB (SDHC) • Unterstütztes Dateisystem (SD-Karte): FAT16, FAT32 • Unterstützte MP3-Dateien: konstante und variable Bitrate, 96-320 Kbit/s
Sicherungen	Siehe Gerätedaten
Abluft	
Lüfter	Anschlussstutzen Ø 300 - Höhe Oberkante 1800 mm (Mit und ohne Warmluft Rückführung) - Mindestabluftleistung: 2250 m ³ /h
Abluftschlauch	Ø 300

Gerätedaten megaSun 5600 (Modell 2010) super - Entsprechend UV-Typ 3 und 0.3 W/m² nach EN 60335-2-27

Electronic Power			Artikelnummer	Äquivalenzschlüsselbereich
Röhren	Decke:	26x ultimate 1806 R 100W	3230076000	100-R-(20-27) / (2,6-3,6)
	Liege:	16x ultimate 1919 R 120W	3230076110	120-R-(19-25) / (2,1-2,9)
Gesichtsbräuner	4x MS 600		3230303000	
UV-Filter Gesichtsbräuner	4x EVO 19176		3020019176	
Nennleistung	Mit Klimagerät: 8400W / Ohne Klimagerät: 7100W			
Sicherungen	K-Automat 3-polig (3 x 25A) mit FI (RCD)			
CPI Energy			Artikelnummer	Äquivalenzschlüsselbereich
Röhren	Decke:	26x ultimate 1806 R 100W	3230076000	100-R-(20-27) / (2,6-3,6)
	Liege:	16x ultimate 1919 R 120W	3230076110	120-R-(19-25) / (2,1-2,9)
Gesichtsbräuner	4x MS 600		3230303000	
UV-Filter Gesichtsbräuner	4x EVO 19176		3020019176	
Nennleistung	Mit Klimagerät: 8800W / Ohne Klimagerät: 7500W			
Sicherungen	K-Automat 3-polig (3 x 25A) mit FI (RCD)			
Electronic Power - P2			Artikelnummer	Äquivalenzschlüsselbereich
Röhren	Decke:	24x ultimate 1806 R 100W	3230076000	100-R-(20-27) / (2,6-3,6)
		2x ultimate 1863 O 80W	3230074882	80-O-(15-20) / (7,4-10)
	Liege:	16x ultimate 1919 R 120W	3230076110	120-R-(19-25) / (2,1-2,9)
Gesichtsbräuner	4x MS 600		3230303000	
UV-Filter Gesichtsbräuner	4x EVO 19176		3020019176	
Nennleistung	Mit Klimagerät: 8300W / Ohne Klimagerät: 7000W			
Sicherungen	K-Automat 3-polig (3 x 25A) mit FI (RCD)			
CPI Energy - P2			Artikelnummer	Äquivalenzschlüsselbereich
Röhren	Decke:	24x ultimate 1806 R 100W	3230076000	100-R-(20-27) / (2,6-3,6)
		2x ultimate 1863 O 80W	3230074882	80-O-(15-20) / (7,4-10)
	Liege:	16x ultimate 1919 R 120W	3230076110	120-R-(19-25) / (2,1-2,9)
Gesichtsbräuner	4x MS 600		3230303000	
UV-Filter Gesichtsbräuner	4x EVO 19176		3020019176	
Nennleistung	Mit Klimagerät: 8600W / Ohne Klimagerät: 7300W			
Sicherungen	K-Automat 3-polig (3 x 25A) mit FI (RCD)			

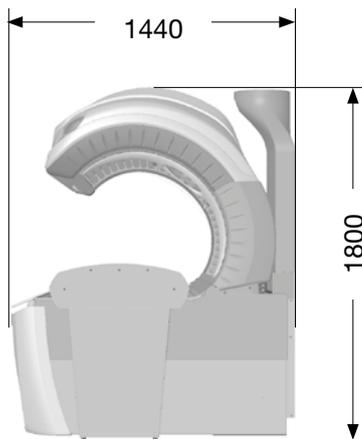
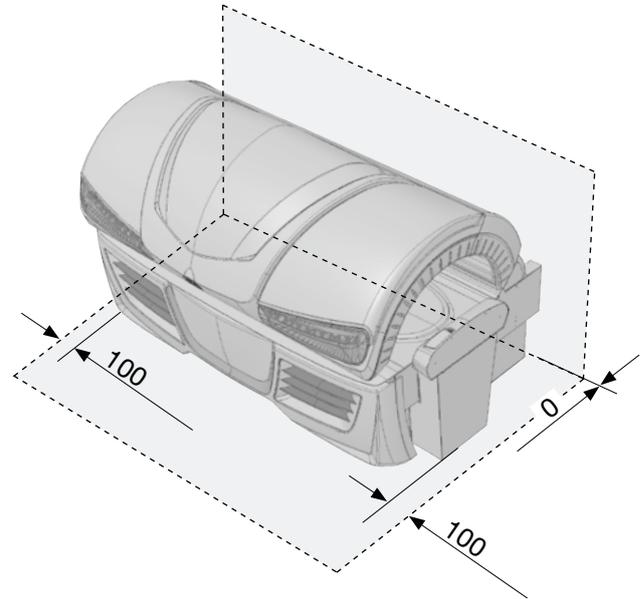
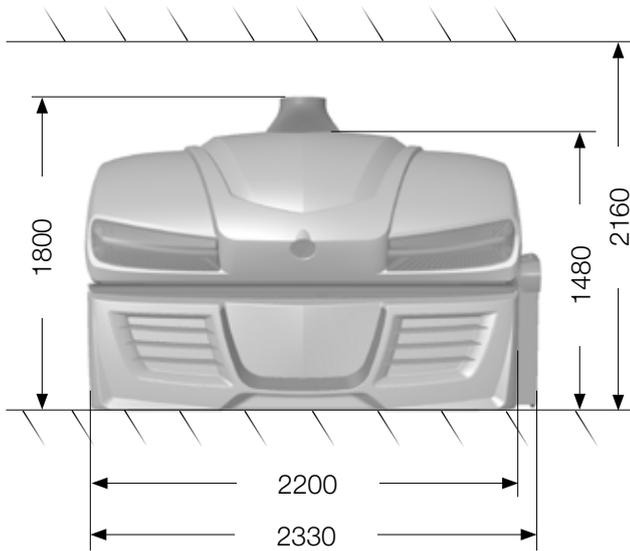
Gerätedaten megaSun 5600 (Modell 2010) super power - Entsprechend UV-Typ 3 und 0.3 W/m² nach EN 60335-2-27

Electronic Power			Artikelnummer	Äquivalenzschlüsselbereich
Röhren	Decke:	26x ultimate 1859 R 160W	3230076114	160-R-(21-28) / (2,2-3,0)
	Liege:	16x ultimate 1919 R 120W	3230076110	120-R-(19-25) / (2,1-2,9)
Gesichtsbräuner	4x MS 600		3230303000	
UV-Filter Gesichtsbräuner	4x EVO 19176		3020019176	
Nennleistung	Mit Klimagerät: 9400W / Ohne Klimagerät: 8100W			
Sicherungen	K-Automat 3-polig (3 x 25A) mit FI (RCD)			
CPI Energy			Artikelnummer	Äquivalenzschlüsselbereich
Röhren	Decke:	26x ultimate 1859 R 160W	3230076114	160-R-(21-28) / (2,2-3,0)
	Liege:	16x ultimate 1919 R 120W	3230076110	120-R-(19-25) / (2,1-2,9)
Gesichtsbräuner	4x MS 600		3230303000	
UV-Filter Gesichtsbräuner	4x EVO 19176		3020019176	
Nennleistung	Mit Klimagerät: 10700W / Ohne Klimagerät: 9400W			
Sicherungen	K-Automat 3-polig (3 x 25A) mit FI (RCD)			
Electronic Power - P2			Artikelnummer	Äquivalenzschlüsselbereich
Röhren	Decke:	24x ultimate 1859 R 160W	3230076114	160-R-(21-28) / (2,2-3,0)
		2x ultimate 1863 O 80W	3230074882	80-O-(15-20) / (7,4-10)
	Liege:	16x ultimate 1919 R 120W	3230076110	120-R-(19-25) / (2,1-2,9)
Gesichtsbräuner	4x MS 600		3230303000	
UV-Filter Gesichtsbräuner	4x EVO 19176		3020019176	
Nennleistung	Mit Klimagerät: 9200W / Ohne Klimagerät: 7900W			
Sicherungen	K-Automat 3-polig (3 x 25A) mit FI (RCD)			
CPI Energy - P2			Artikelnummer	Äquivalenzschlüsselbereich
Röhren	Decke:	24x ultimate 1859 R 160W	3230076114	160-R-(21-28) / (2,2-3,0)
		2x ultimate 1863 O 80W	3230074882	80-O-(15-20) / (7,4-10)
	Liege:	16x ultimate 1919 R 120W	3230076110	120-R-(19-25) / (2,1-2,9)
Gesichtsbräuner	4x MS 600		3230303000	
UV-Filter Gesichtsbräuner	4x EVO 19176		3020019176	
Nennleistung	Mit Klimagerät: 10400W / Ohne Klimagerät: 9100W			
Sicherungen	K-Automat 3-polig (3 x 25A) mit FI (RCD)			

Gerätedaten megaSun 5600 (Modell 2010) ultra power - Entsprechend UV-Typ 3 und 0.3 W/m² nach EN 60335-2-27

Electronic Power			Artikelnummer	Äquivalenzschlüsselbereich
Röhren	Decke:	26x ultimate 1859 R 160W	3230076114	160-R-(21-28) / (2,2-3,0)
	Liege:	16x ultimate 1901 R 180W	3230076115	180-R-(24-32) / (2,1-2,9)
Gesichtsbräuner	4x MS 600		3230303000	
UV-Filter Gesichtsbräuner	4x EVO 19176		3020019176	
Nennleistung	Mit Klimagerät: 10000W / Ohne Klimagerät: 8700W			
Sicherungen	K-Automat 3-polig (3 x 25A) mit FI (RCD)			
CPI Energy			Artikelnummer	Äquivalenzschlüsselbereich
Röhren	Decke:	26x ultimate 1859 R 160W	3230076114	160-R-(21-28) / (2,2-3,0)
	Liege:	16x ultimate 1901 R 180W	3230076115	180-R-(24-32) / (2,1-2,9)
Gesichtsbräuner	4x MS 600		3230303000	
UV-Filter Gesichtsbräuner	4x EVO 19176		3020019176	
Nennleistung	Mit Klimagerät: 11300W / Ohne Klimagerät: 10000W			
Sicherungen	K-Automat 3-polig (3 x 25A) mit FI (RCD)			
Electronic Power - P2			Artikelnummer	Äquivalenzschlüsselbereich
Röhren	Decke:	24x ultimate 1859 R 160W	3230076114	160-R-(21-28) / (2,2-3,0)
		2x ultimate 1863 O 80W	3230074882	80-O-(15-20) / (7,4-10)
	Liege:	16x ultimate 1901 R 180W	3230076115	180-R-(24-32) / (2,1-2,9)
Gesichtsbräuner	4x MS 600		3230303000	
UV-Filter Gesichtsbräuner	4x EVO 19176		3020019176	
Nennleistung	Mit Klimagerät: 9900W / Ohne Klimagerät: 8600W			
Sicherungen	K-Automat 3-polig (3 x 25A) mit FI (RCD)			
CPI Energy - P2			Artikelnummer	Äquivalenzschlüsselbereich
Röhren	Decke:	24x ultimate 1859 R 160W	3230076114	160-R-(21-28) / (2,2-3,0)
		2x ultimate 1863 O 80W	3230074882	80-O-(15-20) / (7,4-10)
	Liege:	16x ultimate 1901 R 180W	3230076115	180-R-(24-32) / (2,1-2,9)
Gesichtsbräuner	4x MS 600		3230303000	
UV-Filter Gesichtsbräuner	4x EVO 19176		3020019176	
Nennleistung	Mit Klimagerät: 11100W / Ohne Klimagerät: 9800W			
Sicherungen	K-Automat 3-polig (3 x 25A) mit FI (RCD)			

Abmessungen & Mindestabstände



ÄQUIVALENZSCHLÜSSEL FÜR UV-LEUCHTSTOFFLAMPEN

Kennzeichnung von UV-Leuchtstofflampen nach IEC 61228

Beispielcodierung einer Lampe

160-R-32 / 3,2



Verwendung von Ersatzröhren.

Die diesem Besonnungsgerät zugrunde liegenden Besonnungstabellen beziehen sich ausschließlich auf den Betrieb mit der originalen Röhrenbestückung!

Verhältnis der NMSC-wirksamen UV-Bestrahlungsstärken $\leq 320\text{nm}$ UND $> 320\text{nm}$
(NMSC = Non Melanom Skin Cancer)

Erythemwirksame UV-Bestrahlungsstärke im Bereich von 250-400nm in mW/m^2

Reflektortypen

- O - Bei Lampen ohne Reflektor
- B - Bei Lampen mit weiteren Reflektorwinkeln $> 230^\circ$
- N - Bei Lampen mit engeren Reflektorwinkeln $< 200^\circ$
- R - Bei Lampen mit üblichen Reflektorwinkeln $\geq 200^\circ$ UND $\leq 230^\circ$

Watt-Angabe (elektrische Leistung)



The Beauty & Health Company



Ringstraße 24-26
56307 Dernbach / Germany
fon: +49 (0) 26 89.94 26-0
fax: +49 (0) 26 89.94 26-66
mail: megaSun@kbl.de

www.megaSun.de